

Datenschutzerklärung

Datenschutz

Wir haben diese Datenschutzerklärung (Fassung 23.03.2021-111699926) verfasst, um Ihnen gemäß der Vorgaben der [Datenschutz-Grundverordnung \(EU\) 2016/679](#) zu erklären, welche Informationen wir sammeln, wie wir Daten verwenden und welche Entscheidungsmöglichkeiten Sie als Besucher dieser Webseite haben.

Datenschutzerklärungen klingen für gewöhnlich sehr technisch. Diese Version soll Ihnen hingegen die wichtigsten Dinge so einfach und klar wie möglich beschreiben. Soweit es möglich ist, werden technische Begriffe leserfreundlich erklärt. Außerdem möchten wir vermitteln, dass wir mit dieser Website nur dann Informationen sammeln und verwenden, wenn eine entsprechende gesetzliche Grundlage gegeben ist. Das ist sicher nicht möglich, wenn man möglichst knappe, technische Erklärungen abgibt, so wie sie im Internet oft Standard sind, wenn es um Datenschutz geht. Ich hoffe Sie finden die folgenden Erläuterungen interessant und informativ und vielleicht ist die eine oder andere Information dabei, die Sie noch nicht kannten.

Wenn trotzdem Fragen bleiben, möchten wir Sie bitten den vorhandenen Links zu folgen und sich weitere Informationen auf Drittseiten anzusehen, oder uns einfach eine E-Mail zu schreiben. Unsere Kontaktdaten finden Sie im Impressum.

Automatische Datenspeicherung

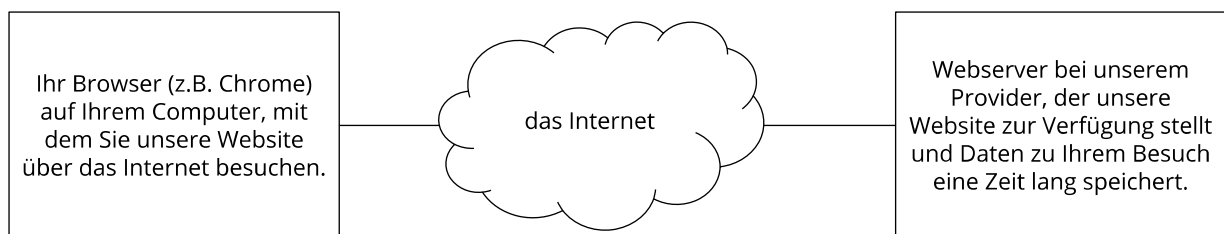
Wenn Sie heutzutage Websites besuchen, werden gewisse Informationen automatisch erstellt und gespeichert, so auch auf dieser Website. Diese gesammelten Daten sollten möglichst sparsam und nur mit Begründung gesammelt werden werden. Mit Website meinen wir übrigens die Gesamtheit aller Webseiten auf Ihrer Domain, d.h. alles von der Startseite (Homepage) bis hin zur aller letzten Unterseite (wie dieser hier). Mit Domain meinen wir zum Beispiel beispiel.de oder musterbeispiel.com.

Auch während Sie unsere Website jetzt gerade besuchen, speichert unser Webserver – das ist der Computer auf dem diese Webseite gespeichert ist – aus Gründen der

Betriebssicherheit, zur Erstellung von Zugriffsstatistik usw. in der Regel automatisch Daten wie

- die komplette Internetadresse (URL) der aufgerufenen Webseite (z. B. <https://www.beispielwebsite.de/beispielunterseite.html/>)
- Browser und Browserversion (z. B. Chrome 87)
- das verwendete Betriebssystem (z. B. Windows 10)
- die Adresse (URL) der zuvor besuchten Seite (Referrer URL) (z. B. <https://www.beispielquellsite.de/vondabinichgekommen.html/>)
- den Hostname und die IP-Adresse des Geräts von welchem aus zugegriffen wird (z. B. COMPUTERNAME und 194.23.43.121)
- Datum und Uhrzeit
- in Dateien, den sogenannten Webserver-Logfiles.

Zur Veranschaulichung:



In der Regel werden diese Dateien zwei Wochen gespeichert und danach automatisch gelöscht. Wir geben diese Daten nicht weiter, können jedoch nicht ausschließen, dass diese Daten beim Vorliegen von rechtswidrigem Verhalten von Behörden eingesehen werden.

Kurz gesagt: Ihr Besuch wird durch unseren Provider (Firma, die unsere Website auf speziellen Computern (Servern) laufen lässt), protokolliert, aber wir geben Ihre Daten nicht weiter!

Cookies

Unsere Webseite verwendet HTTP-Cookies, um nutzerspezifische Daten zu speichern. Im Folgenden erklären wir, was Cookies sind und warum Sie genutzt werden, damit Sie die folgende Datenschutzerklärung besser verstehen.

Was genau sind Cookies?

Immer wenn Sie durch das Internet surfen, verwenden Sie einen Browser. Bekannte Browser sind beispielsweise Chrome, Safari, Firefox, Internet Explorer und Microsoft Edge. Die meisten Webseiten speichern kleine Text-Dateien in Ihrem Browser. Diese Dateien nennt man Cookies.

Eines ist nicht von der Hand zu weisen: Cookies sind echt nützliche Helferlein. Fast alle Webseiten verwenden Cookies. Genauer gesprochen sind es HTTP-Cookies, da es auch noch andere Cookies für andere Anwendungsbereiche gibt. HTTP-Cookies sind kleine Dateien, die von unserer Webseite auf Ihrem Computer gespeichert werden. Diese Cookie-Dateien werden automatisch im Cookie-Ordner, quasi dem "Hirn" Ihres Browsers, untergebracht. Ein Cookie besteht aus einem Namen und einem Wert. Bei der Definition eines Cookies müssen zusätzlich ein oder mehrere Attribute angegeben werden.

Cookies speichern gewisse Nutzerdaten von Ihnen, wie beispielsweise Sprache oder persönliche Seiteneinstellungen. Wenn Sie unsere Seite wieder aufrufen, übermittelt Ihr Browser die „userbezogenen“ Informationen an unsere Seite zurück. Dank der Cookies weiß unsere Webseite, wer Sie sind und bietet Ihnen die Einstellung, die Sie gewohnt sind. In einigen Browsern hat jedes Cookie eine eigene Datei, in anderen wie beispielsweise Firefox sind alle Cookies in einer einzigen Datei gespeichert.

Es gibt sowohl Erstanbieter Cookies als auch Drittanbieter-Cookies. Erstanbieter-Cookies werden direkt von unserer Seite erstellt, Drittanbieter-Cookies werden von Partner-Webseiten (z.B. Google Analytics) erstellt. Jedes Cookie ist individuell zu bewerten, da jedes Cookie andere Daten speichert. Auch die Ablaufzeit eines Cookies variiert von ein paar Minuten bis hin zu ein paar Jahren. Cookies sind keine Software-Programme und enthalten keine Viren, Trojaner oder andere „Schädlinge“. Cookies können auch nicht auf Informationen Ihres PCs zugreifen.

So können zum Beispiel Cookie-Daten aussehen:

Name: _ga

Wert: GA1.2.1326744211.152111699926-9

Verwendungszweck: Unterscheidung der Webseitenbesucher

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Diese Mindestgrößen sollte ein Browser unterstützen können:

- Mindestens 4096 Bytes pro Cookie
- Mindestens 50 Cookies pro Domain
- Mindestens 3000 Cookies insgesamt

Welche Arten von Cookies gibt es?

Die Frage welche Cookies wir im Speziellen verwenden, hängt von den verwendeten Diensten ab und wird in den folgenden Abschnitten der Datenschutzerklärung geklärt. An dieser Stelle möchten wir kurz auf die verschiedenen Arten von HTTP-Cookies eingehen.

Man kann 4 Arten von Cookies unterscheiden:

Unerlässliche Cookies

Diese Cookies sind nötig, um grundlegende Funktionen der Webseite sicherzustellen. Zum Beispiel braucht es diese Cookies, wenn ein User ein Produkt in den Warenkorb legt, dann auf anderen Seiten weitersurft und später erst zur Kasse geht. Durch diese Cookies wird der Warenkorb nicht gelöscht, selbst wenn der User sein Browserfenster schließt.

Zweckmäßige Cookies

Diese Cookies sammeln Infos über das Userverhalten und ob der User etwaige Fehlermeldungen bekommt. Zudem werden mithilfe dieser Cookies auch die Ladezeit und das Verhalten der Webseite bei verschiedenen Browsern gemessen.

Zielorientierte Cookies

Diese Cookies sorgen für eine bessere Nutzerfreundlichkeit. Beispielsweise werden eingegebene Standorte, Schriftgrößen oder Formulardaten gespeichert.

Werbe-Cookies

Diese Cookies werden auch Targeting-Cookies genannt. Sie dienen dazu dem User individuell angepasste Werbung zu liefern. Das kann sehr praktisch, aber auch sehr nervig sein.

Üblicherweise werden Sie beim erstmaligen Besuch einer Webseite gefragt, welche dieser Cookiearten Sie zulassen möchten. Und natürlich wird diese Entscheidung auch in einem Cookie gespeichert.

Wie kann ich Cookies löschen?

Wie und ob Sie Cookies verwenden wollen, entscheiden Sie selbst. Unabhängig von welchem Service oder welcher Webseite die Cookies stammen, haben Sie immer die Möglichkeit Cookies zu löschen, zu deaktivieren oder nur teilweise zuzulassen. Zum Beispiel können Sie Cookies von Drittanbietern blockieren, aber alle anderen Cookies zulassen.

Wenn Sie feststellen möchten, welche Cookies in Ihrem Browser gespeichert wurden, wenn Sie Cookie-Einstellungen ändern oder löschen wollen, können Sie dies in Ihren Browser-Einstellungen finden:

[Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten](#)

[Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari](#)

[Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben](#)

[Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

[Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. So können Sie bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie das Cookie erlauben oder nicht. Die Vorgangsweise ist je nach Browser verschieden. Am besten Sie suchen die Anleitung in Google mit dem Suchbegriff "Cookies löschen Chrome" oder "Cookies deaktivieren Chrome" im Falle eines Chrome Browsers.

Wie sieht es mit meinem Datenschutz aus?

Seit 2009 gibt es die sogenannten „Cookie-Richtlinien“. Darin ist festgehalten, dass das Speichern von Cookies eine Einwilligung von Ihnen verlangt. Innerhalb der EU-Länder gibt es allerdings noch sehr unterschiedliche Reaktionen auf diese Richtlinien. In Österreich erfolgte aber die Umsetzung dieser Richtlinie in § 96 Abs. 3 des Telekommunikationsgesetzes (TKG). In Deutschland wurden die Cookie-Richtlinien nicht als nationales Recht umgesetzt. Stattdessen erfolgte die Umsetzung dieser Richtlinie weitgehend in § 15 Abs.3 des Telemediengesetzes (TMG).

Wenn Sie mehr über Cookies wissen möchten und technische Dokumentationen nicht scheuen, empfehlen wir <https://tools.ietf.org/html/rfc6265>, dem Request for Comments der Internet Engineering Task Force (IETF) namens "HTTP State Management Mechanism".

Speicherung persönlicher Daten

Persönliche Daten, die Sie uns auf dieser Website elektronisch übermitteln, wie zum Beispiel Name, E-Mail-Adresse, Adresse oder andere persönlichen Angaben im Rahmen der Übermittlung eines Formulars oder Kommentaren im Blog, werden von uns gemeinsam mit dem Zeitpunkt und der IP-Adresse nur zum jeweils angegebenen Zweck verwendet, sicher verwahrt und nicht an Dritte weitergegeben.

Wir nutzen Ihre persönlichen Daten somit nur für die Kommunikation mit jenen Besuchern, die Kontakt ausdrücklich wünschen und für die Abwicklung der auf dieser Webseite angebotenen Dienstleistungen und Produkte. Wir geben Ihre persönlichen Daten ohne Zustimmung nicht weiter, können jedoch nicht ausschließen, dass diese Daten beim Vorliegen von rechtswidrigem Verhalten eingesehen werden.

Wenn Sie uns persönliche Daten per E-Mail schicken – somit abseits dieser Webseite – können wir keine sichere Übertragung und den Schutz Ihrer Daten garantieren. Wir empfehlen Ihnen, vertrauliche Daten niemals unverschlüsselt per E-Mail zu übermitteln.

Rechte laut

Datenschutzgrundverordnung

Ihnen stehen laut den Bestimmungen der DSGVO grundsätzlich die folgende Rechte zu:

- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) (Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Recht auf Benachrichtigung – Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 19 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Artikel 21 DSGVO)

•Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden (Artikel 22 DSGVO)

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. Diese ist für Österreich die Datenschutzbehörde, deren Webseite Sie unter <https://www.dsb.gv.at/> finden und für Deutschland können Sie sich an die [Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit \(BfDI\)](#) wenden.

Auswertung des Besucherverhaltens

In der folgenden Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, ob und wie wir Daten Ihres Besuchs dieser Website auswerten. Die Auswertung der gesammelten Daten erfolgt in der Regel anonym und wir können von Ihrem Verhalten auf dieser Website nicht auf Ihre Person schließen.

Mehr über Möglichkeiten dieser Auswertung der Besuchsdaten zu widersprechen erfahren Sie in der folgenden Datenschutzerklärung.

TLS-Verschlüsselung mit https

TLS, Verschlüsselung und https klingen sehr technisch und sind es auch. Wir verwenden HTTPS (das Hypertext Transfer Protocol Secure steht für „sicheres Hypertext-Übertragungsprotokoll“) um Daten abhörsicher im Internet zu übertragen.

Das bedeutet, dass die komplette Übertragung aller Daten von Ihrem Browser zu unserem Webserver abgesichert ist – niemand kann „mithören“.

Damit haben wir eine zusätzliche Sicherheitsschicht eingeführt und erfüllen Datenschutz durch Technikgestaltung [Artikel 25 Absatz 1 DSGVO](#)). Durch den Einsatz von TLS (Transport Layer Security), einem Verschlüsselungsprotokoll zur sicheren Datenübertragung im Internet können wir den Schutz vertraulicher Daten sicherstellen. Sie erkennen die Benutzung dieser Absicherung der Datenübertragung am kleinen Schlosssymbol  links oben im Browser links von der Internetadresse (z. B. beispieleite.de) und der Verwendung des Schemas https (anstatt http) als Teil unserer Internetadresse.

Wenn Sie mehr zum Thema Verschlüsselung wissen möchten, empfehlen wir die Google Suche nach “Hypertext Transfer Protocol Secure wiki” um gute Links zu weiterführenden Informationen zu erhalten.

Google Fonts Datenschutzerklärung

Auf unserer Website verwenden wir Google Fonts. Das sind die “Google-Schriften” der Firma Google Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) für alle Google-Dienste verantwortlich.

Für die Verwendung von Google-Schriftarten müssen Sie sich nicht anmelden bzw. ein Passwort hinterlegen. Weiters werden auch keine Cookies in Ihrem Browser gespeichert. Die Dateien (CSS, Schriftarten/Fonts) werden über die Google-Domains fonts.googleapis.com und fonts.gstatic.com angefordert. Laut Google sind die Anfragen nach CSS und Schriften vollkommen getrennt von allen anderen Google-Diensten. Wenn Sie ein Google-Konto haben, brauchen Sie keine Sorge haben, dass Ihre Google-Kontodaten, während der Verwendung von Google Fonts, an Google übermittelt werden. Google erfasst die Nutzung von CSS (Cascading Style Sheets) und der verwendeten Schriftarten und speichert diese Daten sicher. Wie die Datenspeicherung genau aussieht, werden wir uns noch im Detail ansehen.

Was sind Google Fonts?

Google Fonts (früher Google Web Fonts) ist ein Verzeichnis mit über 800 Schriftarten, die [Google](#) Ihren Nutzern kostenlos zu Verfügung stellen.

Viele dieser Schriftarten sind unter der SIL Open Font License veröffentlicht, während andere unter der Apache-Lizenz veröffentlicht wurden. Beides sind freie Software-Lizenzen.

Warum verwenden wir Google Fonts auf unserer Webseite?

Mit Google Fonts können wir auf der eigenen Webseite Schriften nutzen, und müssen sie nicht auf unserem eigenen Server hochladen. Google Fonts ist ein wichtiger Baustein, um die Qualität unserer Webseite hoch zu halten. Alle Google-Schriften sind automatisch für das Web optimiert und dies spart Datenvolumen und ist speziell für die Verwendung bei mobilen Endgeräten ein großer Vorteil. Wenn Sie unsere Seite besuchen, sorgt die niedrige Dateigröße für eine schnelle Ladezeit. Des Weiteren sind Google Fonts sichere Web Fonts. Unterschiedliche Bildsynthese-Systeme (Rendering) in verschiedenen Browsern, Betriebssystemen und mobilen Endgeräten können zu Fehlern führen. Solche Fehler können teilweise Texte bzw. ganze Webseiten optisch verzerren. Dank des schnellen Content Delivery Network (CDN) gibt es mit Google Fonts keine plattformübergreifenden Probleme. Google Fonts unterstützt alle gängigen Browser (Google Chrome, Mozilla Firefox, Apple Safari, Opera) und funktioniert zuverlässig auf den meisten modernen mobilen Betriebssystemen, einschließlich Android 2.2+ und iOS 4.2+ (iPhone, iPad, iPod). Wir verwenden die Google Fonts also, damit wir unser gesamtes Online-Service so schön und einheitlich wie möglich darstellen können.

Welche Daten werden von Google gespeichert?

Wenn Sie unsere Webseite besuchen, werden die Schriften über einen Google-Server nachgeladen. Durch diesen externen Aufruf werden Daten an die Google-Server übermittelt. So erkennt Google auch, dass Sie bzw. Ihre IP-Adresse unsere Webseite besucht. Die Google Fonts API wurde entwickelt, um Verwendung, Speicherung und Erfassung von Endnutzerdaten auf das zu reduzieren, was für eine ordentliche Bereitstellung von Schriften nötig ist. API steht übrigens für „Application Programming Interface“ und dient unter anderem als Datenübermittler im Softwarebereich.

Google Fonts speichert CSS- und Schrift-Anfragen sicher bei Google und ist somit geschützt. Durch die gesammelten Nutzungszahlen kann Google feststellen, wie gut die einzelnen Schriften ankommen. Die Ergebnisse veröffentlicht Google auf internen

Analyseseiten, wie beispielsweise Google Analytics. Zudem verwendet Google auch Daten des eigenen Web-Crawlers, um festzustellen, welche Webseiten Google-Schriften verwenden. Diese Daten werden in der BigQuery-Datenbank von Google Fonts veröffentlicht. Unternehmer und Entwickler nutzen das Google-Webservice BigQuery, um große Datenmengen untersuchen und bewegen zu können.

Zu bedenken gilt allerdings noch, dass durch jede Google Font Anfrage auch Informationen wie Spracheinstellungen, IP-Adresse, Version des Browsers, Bildschirmauflösung des Browsers und Name des Browsers automatisch an die Google-Server übertragen werden. Ob diese Daten auch gespeichert werden, ist nicht klar feststellbar bzw. wird von Google nicht eindeutig kommuniziert.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Anfragen für CSS-Assets speichert Google einen Tag lang auf seinen Servern, die hauptsächlich außerhalb der EU angesiedelt sind. Das ermöglicht uns, mithilfe eines Google-Stylesheets die Schriftarten zu nutzen. Ein Stylesheet ist eine Formatvorlage, über die man einfach und schnell z.B. das Design bzw. die Schriftart einer Webseite ändern kann.

Die Font-Dateien werden bei Google ein Jahr gespeichert. Google verfolgt damit das Ziel, die Ladezeit von Webseiten grundsätzlich zu verbessern. Wenn Millionen von Webseiten auf die gleichen Schriften verweisen, werden sie nach dem ersten Besuch zwischengespeichert und erscheinen sofort auf allen anderen später besuchten Webseiten wieder. Manchmal aktualisiert Google Schriftdateien, um die Dateigröße zu reduzieren, die Abdeckung von Sprache zu erhöhen und das Design zu verbessern.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Jene Daten, die Google für einen Tag bzw. ein Jahr speichert können nicht einfach gelöscht werden. Die Daten werden beim Seitenaufruf automatisch an Google übermittelt. Um diese Daten vorzeitig löschen zu können, müssen Sie den Google-Support

auf <https://support.google.com/?hl=de&tid=111699926> kontaktieren. Datenspeicherung verhindern Sie in diesem Fall nur, wenn Sie unsere Seite nicht besuchen.

Anders als andere Web-Schriften erlaubt uns Google uneingeschränkten Zugriff auf alle Schriftarten. Wir können also unlimitiert auf ein Meer an Schriftarten zugreifen und so das Optimum für unsere Webseite rausholen. Mehr zu Google Fonts und weiteren Fragen finden Sie auf <https://developers.google.com/fonts/faq?tid=111699926>. Dort geht zwar Google auf datenschutzrelevante Angelegenheiten ein, doch wirklich detaillierte Informationen über Datenspeicherung sind nicht enthalten. Es ist relativ schwierig, von Google wirklich präzise Informationen über gespeicherten Daten zu bekommen.

Welche Daten grundsätzlich von Google erfasst werden und wofür diese Daten verwendet werden, können Sie auch auf <https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/> nachlesen.

Google Fonts Lokal

Datenschutzerklärung

Auf unserer Website nutzen wir Google Fonts der Firma Google Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) verantwortlich. Wir haben die Google-Schriftarten lokal, d.h. auf unserem Webserver – nicht auf den Servern von Google – eingebunden. Dadurch gibt es keine Verbindung zu Google-Servern und somit auch keine Datenübertragung oder Speicherung.

Was sind Google Fonts?

Früher nannte man Google Fonts auch Google Web Fonts. Dabei handelt es sich um ein interaktives Verzeichnis mit über 800 Schriftarten, die [Google](#) kostenlos bereitstellt. Mit Google Fonts könnte man Schriften nutzen, ohne sie auf den eigenen Server hochzuladen. Doch um diesbezüglich jede Informationsübertragung zu Google-Servern zu unterbinden, haben wir die Schriftarten auf unseren Server heruntergeladen. Auf diese Weise handeln wir datenschutzkonform und senden keine Daten an Google Fonts weiter.

Anders als andere Web-Schriften erlaubt uns Google uneingeschränkten Zugriff auf alle Schriftarten. Wir können also unlimitiert auf ein Meer an Schriftarten zugreifen und so das

Optimum für unsere Webseite rausholen. Mehr zu Google Fonts und weiteren Fragen finden Sie auf <https://developers.google.com/fonts/faq?tid=111699926>.

Google Analytics

Datenschutzerklärung

Wir verwenden auf unserer Website das Analyse-Tracking Tool Google Analytics (GA) des amerikanischen Unternehmens Google Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) für alle Google-Dienste verantwortlich. Google Analytics sammelt Daten über Ihre Handlungen auf unserer Website. Wenn Sie beispielsweise einen Link anklicken, wird diese Aktion in einem Cookie gespeichert und an Google Analytics versandt. Mithilfe der Berichte, die wir von Google Analytics erhalten, können wir unsere Website und unser Service besser an Ihre Wünsche anpassen. Im Folgenden gehen wir näher auf das Tracking-Tool ein und informieren Sie vor allem darüber, welche Daten gespeichert werden und wie Sie das verhindern können.

Was ist Google Analytics?

Google Analytics ist ein Trackingtool, das der Datenverkehrsanalyse unserer Website dient. Damit Google Analytics funktioniert, wird ein Tracking-Code in den Code unserer Website eingebaut. Wenn Sie unsere Website besuchen, zeichnet dieser Code verschiedene Handlungen auf, die Sie auf unserer Website ausführen. Sobald Sie unsere Website verlassen, werden diese Daten an die Google-Analytics-Server gesendet und dort gespeichert.

Google verarbeitet die Daten und wir bekommen Berichte über Ihr Userverhalten. Dabei kann es sich unter anderem um folgende Berichte handeln:

- Zielgruppenberichte: Über Zielgruppenberichte lernen wir unsere User besser kennen und wissen genauer, wer sich für unser Service interessiert.
- Anzeigeberichte: Durch Anzeigeberichte können wir unsere Onlinewerbung leichter analysieren und verbessern.
- Akquisitionsberichte: Akquisitionsberichte geben uns hilfreiche Informationen darüber, wie wir mehr Menschen für unser Service begeistern können.

- Verhaltensberichte: Hier erfahren wir, wie Sie mit unserer Website interagieren. Wir können nachvollziehen welchen Weg Sie auf unserer Seite zurücklegen und welche Links Sie anklicken.
- Conversionsberichte: Conversion nennt man einen Vorgang, bei dem Sie aufgrund einer Marketing-Botschaft eine gewünschte Handlung ausführen. Zum Beispiel, wenn Sie von einem reinen Websitebesucher zu einem Käufer oder Newsletter-Abonnent werden. Mithilfe dieser Berichte erfahren wir mehr darüber, wie unsere Marketing-Maßnahmen bei Ihnen ankommen. So wollen wir unsere Conversionrate steigern.
- Echtzeitberichte: Hier erfahren wir immer sofort, was gerade auf unserer Website passiert. Zum Beispiel sehen wir wie viele User gerade diesen Text lesen.

Warum verwenden wir Google Analytics auf unserer Webseite?

Unser Ziel mit dieser Website ist klar: Wir wollen Ihnen das bestmögliche Service bieten. Die Statistiken und Daten von Google Analytics helfen uns dieses Ziel zu erreichen.

Die statistisch ausgewerteten Daten zeigen uns ein klares Bild von den Stärken und Schwächen unserer Website. Einerseits können wir unsere Seite so optimieren, dass sie von interessierten Menschen auf Google leichter gefunden wird. Andererseits helfen uns die Daten, Sie als Besucher besser zu verstehen. Wir wissen somit sehr genau, was wir an unserer Website verbessern müssen, um Ihnen das bestmögliche Service zu bieten. Die Daten dienen uns auch, unsere Werbe- und Marketing-Maßnahmen individueller und kostengünstiger durchzuführen. Schließlich macht es nur Sinn, unsere Produkte und Dienstleistungen Menschen zu zeigen, die sich dafür interessieren.

Welche Daten werden von Google Analytics gespeichert?

Google Analytics erstellt mithilfe eines Tracking-Codes eine zufällige, eindeutige ID, die mit Ihrem Browser-Cookie verbunden ist. So erkennt Sie Google Analytics als neuen User. Wenn Sie das nächste Mal unsere Seite besuchen, werden Sie als „wiederkehrender“ User erkannt. Alle gesammelten Daten werden gemeinsam mit dieser User-ID gespeichert. So ist es überhaupt erst möglich pseudonyme Userprofile auszuwerten.

Um mit Google Analytics unsere Website analysieren zu können, muss eine Property-ID in den Tracking-Code eingefügt werden. Die Daten werden dann in der entsprechenden

Property gespeichert. Für jede neu angelegte Property ist die Google Analytics 4-Property standardmäßig. Alternativ kann man aber auch noch die Universal Analytics Property erstellen. Je nach verwendeter Property werden Daten unterschiedlich lange gespeichert.

Durch Kennzeichnungen wie Cookies und App-Instanz-IDs werden Ihre Interaktionen auf unserer Website gemessen. Interaktionen sind alle Arten von Handlungen, die Sie auf unserer Website ausführen. Wenn Sie auch andere Google-Systeme (wie z.B. ein Google-Konto) nutzen, können über Google Analytics generierte Daten mit Drittanbieter-Cookies verknüpft werden. Google gibt keine Google Analytics-Daten weiter, außer wir als Websitebetreiber genehmigen das. Zu Ausnahmen kann es kommen, wenn es gesetzlich erforderlich ist.

Folgende Cookies werden von Google Analytics verwendet:

Name: _ga

Wert: 2.1326744211.152111699926-5

Verwendungszweck: Standardmäßig verwendet analytics.js das Cookie _ga, um die User-ID zu speichern. Grundsätzlich dient es zur Unterscheidung der Webseitenbesucher.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: _gid

Wert: 2.1687193234.152111699926-1

Verwendungszweck: Das Cookie dient auch zur Unterscheidung der Webseitenbesucher

Ablaufdatum: nach 24 Stunden

Name: _gat_gtag_UA_

Wert: 1

Verwendungszweck: Wird zum Senken der Anforderungsrate verwendet. Wenn Google Analytics über den Google Tag Manager bereitgestellt wird, erhält dieser Cookie den Namen _dc_gtm_.

Ablaufdatum: nach 1 Minute

Name: AMP_TOKEN

Wert: keine Angaben

Verwendungszweck: Das Cookie hat einen Token, mit dem eine User ID vom AMP-Client-ID-Dienst abgerufen werden kann. Andere mögliche Werte weisen auf eine

Abmeldung, eine Anfrage oder einen Fehler hin.

Ablaufdatum: nach 30 Sekunden bis zu einem Jahr

Name: __utma

Wert: 1564498958.1564498958.1564498958.1

Verwendungszweck: Mit diesem Cookie kann man Ihr Verhalten auf der Website verfolgen und die Leistung messen. Das Cookie wird jedes Mal aktualisiert, wenn Informationen an Google Analytics gesendet werden.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: __utmt

Wert: 1

Verwendungszweck: Das Cookie wird wie __gat_gtag_UA_ zum Drosseln der Anforderungsrate verwendet.

Ablaufdatum: nach 10 Minuten

Name: __utmb

Wert: 3.10.1564498958

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird verwendet, um neue Sitzungen zu bestimmen. Es wird jedes Mal aktualisiert, wenn neue Daten bzw. Infos an Google Analytics gesendet werden.

Ablaufdatum: nach 30 Minuten

Name: __utmc

Wert: 167421564

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird verwendet, um neue Sitzungen für wiederkehrende Besucher festzulegen. Dabei handelt es sich um ein Session-Cookie und wird nur solange gespeichert, bis Sie den Browser wieder schließen.

Ablaufdatum: Nach Schließung des Browsers

Name: __utmz

Wert: m|utmccn=(referral)|utmcmd=referral|utmcct=

Verwendungszweck: Das Cookie wird verwendet, um die Quelle des Besucheraufkommens auf unserer Website zu identifizieren. Das heißt, das Cookie speichert, von wo Sie auf unsere Website gekommen sind. Das kann eine andere Seite bzw. eine Werbeschaltung gewesen sein.

Ablaufdatum: nach 6 Monaten

Name: __utmv

Wert: keine Angabe

Verwendungszweck: Das Cookie wird verwendet, um benutzerdefinierte Userdaten zu speichern. Es wird immer aktualisiert, wenn Informationen an Google Analytics gesendet werden.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Anmerkung: Diese Aufzählung kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da Google die Wahl ihrer Cookies immer wieder auch verändert.

Hier zeigen wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Daten, die mit Google Analytics erhoben werden:

Heatmaps: Google legt sogenannte Heatmaps an. Über Heatmaps sieht man genau jene Bereiche, die Sie anklicken. So bekommen wir Informationen, wo Sie auf unserer Seite „unterwegs“ sind.

Sitzungsdauer: Als Sitzungsdauer bezeichnet Google die Zeit, die Sie auf unserer Seite verbringen, ohne die Seite zu verlassen. Wenn Sie 20 Minuten inaktiv waren, endet die Sitzung automatisch.

Absprungrate (engl. Bouncerate): Von einem Absprung ist die Rede, wenn Sie auf unserer Website nur eine Seite ansehen und dann unsere Website wieder verlassen.

Kontoerstellung: Wenn Sie auf unserer Website ein Konto erstellen bzw. eine Bestellung machen, erhebt Google Analytics diese Daten.

IP-Adresse: Die IP-Adresse wird nur in gekürzter Form dargestellt, damit keine eindeutige Zuordnung möglich ist.

Standort: Über die IP-Adresse kann das Land und Ihr ungefährender Standort bestimmt werden. Diesen Vorgang bezeichnet man auch als IP- Standortbestimmung.

Technische Informationen: Zu den technischen Informationen zählen unter anderem Ihr Browsertyp, Ihr Internetanbieter oder Ihre Bildschirmauflösung.

Herkunftsquelle: Google Analytics beziehungsweise uns interessiert natürlich auch über welche Website oder welche Werbung Sie auf unsere Seite gekommen sind.

Weitere Daten sind Kontaktdaten, etwaige Bewertungen, das Abspielen von Medien (z.B., wenn Sie ein Video über unsere Seite abspielen), das Teilen von Inhalten über Social

Media oder das Hinzufügen zu Ihren Favoriten. Die Aufzählung hat keinen Vollständigkeitsanspruch und dient nur zu einer allgemeinen Orientierung der Datenspeicherung durch Google Analytics.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Google hat Ihre Server auf der ganzen Welt verteilt. Die meisten Server befinden sich in Amerika und folglich werden Ihre Daten meist auf amerikanischen Servern gespeichert. Hier können Sie genau nachlesen wo sich die Google-Rechenzentren befinden: <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=de>

Ihre Daten werden auf verschiedenen physischen Datenträgern verteilt. Das hat den Vorteil, dass die Daten schneller abrufbar sind und vor Manipulation besser geschützt sind. In jedem Google-Rechenzentrum gibt es entsprechende Notfallprogramme für Ihre Daten. Wenn beispielsweise die Hardware bei Google ausfällt oder Naturkatastrophen Server lahmlegen, bleibt das Risiko einer Dienstunterbrechung bei Google dennoch gering.

Die Aufbewahrungsdauer der Daten hängt von den verwendeten Properties ab. Bei der Verwendung der neueren Google Analytics 4-Properties ist die Aufbewahrungsdauer Ihrer Userdaten auf 14 Monate fix eingestellt. Für andere sogenannte Ereignisdaten haben wir die Möglichkeit eine Aufbewahrungsdauer von 2 Monaten oder 14 Monaten zu wählen.

Bei Universal Analytics-Properties ist bei Google Analytics eine Aufbewahrungsdauer Ihrer Userdaten von 26 Monaten standardisiert eingestellt. Dann werden Ihre Userdaten gelöscht. Allerdings haben wir die Möglichkeit, die Aufbewahrungsdauer von Nutzdaten selbst zu wählen. Dafür stehen uns fünf Varianten zur Verfügung:

- Löschung nach 14 Monaten
- Löschung nach 26 Monaten
- Löschung nach 38 Monaten
- Löschung nach 50 Monaten
- Keine automatische Löschung

Zusätzlich gibt es auch die Option, dass Daten erst dann gelöscht werden, wenn Sie innerhalb des von uns gewählten Zeitraums nicht mehr unsere Website besuchen. In

diesem Fall wird die Aufbewahrungsdauer jedes Mal zurückgesetzt, wenn Sie unsere Website innerhalb des festgelegten Zeitraums wieder besuchen.

Wenn der festgelegte Zeitraum abgelaufen ist, werden einmal im Monat die Daten gelöscht. Diese Aufbewahrungsdauer gilt für Ihre Daten, die mit Cookies, Usererkennung und Werbe-IDs (z.B. Cookies der DoubleClick-Domain) verknüpft sind. Berichtergebnisse basieren auf aggregierten Daten und werden unabhängig von Nutzerdaten gespeichert. Aggregierte Daten sind eine Zusammenschmelzung von Einzeldaten zu einer größeren Einheit.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Nach dem Datenschutzrecht der Europäischen Union haben Sie das Recht, Auskunft über Ihre Daten zu erhalten, sie zu aktualisieren, zu löschen oder einzuschränken. Mithilfe des Browser-Add-ons zur Deaktivierung von Google Analytics-JavaScript (ga.js, analytics.js, dc.js) verhindern Sie, dass Google Analytics Ihre Daten verwendet. Das Browser-Add-on können Sie unter <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de> runterladen und installieren. Beachten Sie bitte, dass durch dieses Add-on nur die Datenerhebung durch Google Analytics deaktiviert wird.

Falls Sie grundsätzlich Cookies (unabhängig von Google Analytics) deaktivieren, löschen oder verwalten wollen, gibt es für jeden Browser eine eigene Anleitung:

[Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten](#)

[Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari](#)

[Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben](#)

[Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

[Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung dieses Tools Daten von Ihnen auch außerhalb der EU gespeichert und verarbeitet werden können. Die meisten Drittstaaten (darunter auch die USA) gelten nach derzeitigem europäischen Datenschutzrecht als nicht sicher. Daten an unsichere Drittstaaten dürfen also nicht einfach übertragen, dort

gespeichert und verarbeitet werden, sofern es keine passenden Garantien (wie etwa EU-Standardvertragsklauseln) zwischen uns und dem außereuropäischen Dienstleister gibt.

Wir hoffen wir konnten Ihnen die wichtigsten Informationen rund um die Datenverarbeitung von Google Analytics näherbringen. Wenn Sie mehr über den Tracking-Dienst erfahren wollen, empfehlen wir diese beiden

Links: <http://www.google.com/analytics/terms/de.html> und <https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de>.

Google Analytics Berichte zu demografischen Merkmalen und Interessen

Wir haben in Google Analytics die Funktionen für Werbeberichte eingeschaltet. Die Berichte zu demografischen Merkmalen und Interessen enthalten Angaben zu Alter, Geschlecht und Interessen. Damit können wir uns – ohne diese Daten einzelnen Personen zuordnen zu können – ein besseres Bild von unseren Nutzern machen. Mehr über die Werbefunktionen erfahren Sie [auf https://support.google.com/analytics/answer/3450482?hl=de_AT&utm_id=ad](https://support.google.com/analytics/answer/3450482?hl=de_AT&utm_id=ad).

Sie können die Nutzung der Aktivitäten und Informationen Ihres Google Kontos unter “Einstellungen für Werbung” auf <https://adssettings.google.com/authenticated> per Checkbox beenden.

Google Tag Manager

Datenschutzerklärung

Für unsere Website verwenden wir den Google Tag Manager des Unternehmens Google Inc. Für den europäischen Raum ist das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) für alle Google-Dienste verantwortlich. Dieser Tag Manager ist eines von vielen hilfreichen Marketing-Produkten von Google. Über den

Google Tag Manager können wir Code-Abschnitte von diversen Trackingtools, die wir auf unserer Webseite verwenden, zentral einbauen und verwalten.

In dieser Datenschutzerklärung wollen wir Ihnen genauer erklären was der Google Tag Manager macht, warum wir ihn verwenden und in welcher Form Daten verarbeitet werden.

Was ist der Google Tag Manager?

Der Google Tag Manager ist ein Organisationstool, mit dem wir Webseiten-Tags zentral und über eine Benutzeroberfläche einbinden und verwalten können. Als Tags bezeichnet man kleine Code-Abschnitte, die beispielsweise Ihre Aktivitäten auf unserer Webseite aufzeichnen (tracken). Dafür werden JavaScript-Code-Abschnitte in den Quelltext unserer Seite eingesetzt. Die Tags stammen oft von google-internen Produkten wie Google Ads oder Google Analytics, aber auch Tags von anderen Unternehmen können über den Manager eingebunden und verwaltet werden. Solche Tags übernehmen unterschiedliche Aufgaben. Sie können Browserdaten sammeln, Marketingtools mit Daten füttern, Buttons einbinden, Cookies setzen und auch Nutzer über mehrere Webseiten hinweg verfolgen.

Warum verwenden wir den Google Tag Manager für unserer Webseite?

Wie sagt man so schön: Organisation ist die halbe Miete! Und das betrifft natürlich auch die Pflege unserer Webseite. Um unsere Webseite für Sie und alle Menschen, die sich für unsere Produkte und Dienstleistungen interessieren, so gut wie möglich zu gestalten, brauchen wir diverse Trackingtools wie beispielsweise Google Analytics. Die erhobenen Daten dieser Tools zeigen uns, was Sie am meisten interessiert, wo wir unsere Leistungen verbessern können und welchen Menschen wir unsere Angebote noch zeigen sollten. Und damit dieses Tracking funktioniert, müssen wir entsprechende JavaScript-Codes in unsere Webseite einbinden. Grundsätzlich könnten wir jeden Code-Abschnitt der einzelnen Tracking-Tools separat in unseren Quelltext einbauen. Das erfordert allerdings relativ viel Zeit und man verliert leicht den Überblick. Darum nützen wir den Google Tag Manager. Wir können die nötigen Skripte einfach einbauen und von einem Ort aus verwalten. Zudem bietet der Google Tag Manager eine leicht zu bedienende Benutzeroberfläche und man

benötigt keine Programmierkenntnisse. So schaffen wir es, Ordnung in unserem Tag-Dschungel zu halten.

Welche Daten werden vom Google Tag Manager gespeichert?

Der Tag Manager selbst ist eine Domain, die keine Cookies setzt und keine Daten speichert. Er fungiert als bloßer „Verwalter“ der implementierten Tags. Die Daten erfassen die einzelnen Tags der unterschiedlichen Web-Analysertools. Die Daten werden im Google Tag Manager quasi zu den einzelnen Tracking-Tools durchgeschleust und nicht gespeichert.

Ganz anders sieht das allerdings mit den eingebundenen Tags der verschiedenen Web-Analysertools, wie zum Beispiel Google Analytics, aus. Je nach Analysesetool werden meist mit Hilfe von Cookies verschiedene Daten über Ihr Webverhalten gesammelt, gespeichert und verarbeitet. Dafür lesen Sie bitte unsere Datenschutxtexte zu den einzelnen Analyse- und Trackingtools, die wir auf unserer Webseite verwenden.

In den Kontoeinstellungen des Tag Managers haben wir Google erlaubt, dass Google anonymisierte Daten von uns erhält. Dabei handelt es sich aber nur um die Verwendung und Nutzung unseres Tag Managers und nicht um Ihre Daten, die über die Code-Abschnitte gespeichert werden. Wir ermöglichen Google und anderen, ausgewählte Daten in anonymisierter Form zu erhalten. Wir stimmen somit der anonymen Weitergabe unseren Website-Daten zu. Welche zusammengefassten und anonymen Daten genau weitergeleitet werden, konnten wir – trotz langer Recherche – nicht in Erfahrung bringen. Auf jeden Fall löscht Google dabei alle Infos, die unsere Webseite identifizieren könnten. Google fasst die Daten mit Hunderten anderen anonymen Webseiten-Daten zusammen und erstellt, im Rahmen von Benchmarking-Maßnahmen, Userrends. Bei Benchmarking werden eigene Ergebnisse mit jenen der Mitbewerber verglichen. Auf Basis der erhobenen Informationen können Prozesse optimiert werden.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Wenn Google Daten speichert, dann werden diese Daten auf den eigenen Google-Servern gespeichert. Die Server sind auf der ganzen Welt verteilt. Die meisten befinden sich in Amerika. Unter <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=de> können Sie genau nachlesen, wo sich die Google-Server befinden.

Wie lange die einzelnen Tracking-Tools Daten von Ihnen speichern, entnehmen Sie unseren individuellen Datenschutztexten zu den einzelnen Tools.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Der Google Tag Manager selbst setzt keine Cookies, sondern verwaltet Tags verschiedener Tracking-Webseiten. In unseren Datenschutztexten zu den einzelnen Tracking-Tools, finden Sie detaillierte Informationen wie Sie Ihre Daten löschen bzw. verwalten können.

Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung dieses Tools Daten von Ihnen auch außerhalb der EU gespeichert und verarbeitet werden können. Die meisten Drittstaaten (darunter auch die USA) gelten nach derzeitigem europäischen Datenschutzrecht als nicht sicher. Daten an unsichere Drittstaaten dürfen also nicht einfach übertragen, dort gespeichert und verarbeitet werden, sofern es keine passenden Garantien (wie etwa EU-Standardvertragsklauseln) zwischen uns und dem außereuropäischen Dienstleister gibt.

Wenn Sie mehr über den Google Tag Manager erfahren wollen, empfehlen wir Ihnen die FAQs unter <https://www.google.com/intl/de/tagmanager/faq.html>.

Google Ads (Google AdWords)

Conversion-Tracking

Datenschutzerklärung

Wir verwenden als Online-Marketing-Maßnahme Google Ads (früher Google AdWords), um unsere Produkte und Dienstleistungen zu bewerben. So wollen wir im Internet mehr Menschen auf die hohe Qualität unserer Angebote aufmerksam machen. Im Rahmen unserer Werbe-Maßnahmen durch Google Ads verwenden wir auf unserer Website das Conversion-Tracking der Firma Google Inc. In Europa ist allerdings für alle Google-Dienste das Unternehmen Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) verantwortlich. Mithilfe dieses kostenlosen Tracking-Tools können wir unser Werbeangebot an Ihre Interessen und Bedürfnisse besser anpassen. Im Folgenden Artikel wollen wir genauer darauf eingehen, warum wir Conversion-Tracking benutzen, welche Daten dabei gespeichert werden und wie Sie diese Datenspeicherung verhindern.

Was ist Google Ads Conversion-Tracking?

Google Ads (früher Google AdWords) ist das hauseigene Online-Werbesystem der Firma Google Inc. Wir sind von der Qualität unseres Angebots überzeugt und wollen, dass so viele Menschen wie möglich unsere Webseite kennenlernen. Im Onlinebereich bietet Google Ads dafür die beste Plattform. Natürlich wollen wir auch einen genauen Überblick über den Kosten-Nutzen-Faktor unserer Werbeaktionen gewinnen. Darum verwenden wir das Conversion-Tracking-Tool von Google Ads.

Doch was ist eine Conversion eigentlich? Eine Conversion entsteht, wenn Sie von einem rein interessierten Webseitenbesucher zu einem handelnden Besucher werden. Dies passiert immer dann, wenn Sie auf unsere Anzeige klicken und im Anschluss eine andere Aktion ausführen, wie zum Beispiel unsere Webseite besuchen. Mit dem Conversion-Tracking-Tool von Google erfassen wir, was nach einem Klick eines Users auf unsere Google Ads-Anzeige geschieht. Zum Beispiel können wir so sehen, ob Produkte gekauft werden, Dienstleistungen in Anspruch genommen werden oder ob sich User für unseren Newsletter angemeldet haben.

Warum verwenden wir Google Ads

Conversion-Tracking auf unserer Website?

Wir setzen Google Ads ein, um auch auf anderen Webseiten auf unser Angebot aufmerksam zu machen. Ziel ist es, dass unsere Werbekampagnen wirklich auch nur jene Menschen erreichen, die sich für unsere Angebote interessieren. Mit dem Conversion-Tracking Tool sehen wir welche Keywords, Anzeigen, Anzeigengruppen und Kampagnen zu den gewünschten Kundenaktionen führen. Wir sehen wie viele Kunden mit unseren Anzeigen auf einem Gerät interagieren und dann eine Conversion durchführen. Durch diese Daten können wir unseren Kosten-Nutzen-Faktor berechnen, den Erfolg einzelner Werbemaßnahmen messen und folglich unsere Online-Marketing-Maßnahmen optimieren. Wir können weiters mithilfe der gewonnenen Daten unsere Webseite für Sie interessanter gestalten und unser Werbeangebot noch individueller an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Welche Daten werden bei Google Ads

Conversion-Tracking gespeichert?

Wir haben ein Conversion-Tracking-Tag oder Code-Snippet auf unserer Webseite eingebunden, um gewisse User-Aktionen besser analysieren zu können. Wenn Sie nun eine unserer Google Ads-Anzeigen anklicken, wird auf Ihrem Computer (meist im Browser) oder Mobilgerät das Cookie „Conversion“ von einer Google-Domain gespeichert. Cookies sind kleine Textdateien, die Informationen auf Ihrem Computer speichern.

Hier die Daten der wichtigsten Cookies für das Conversion-Tracking von Google:

Name: Conversion

Wert: EhMI_aySuoyv4gIVled3Ch0llweVGAEgt-mr6aXd7dYISAGQ111699926-3

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert jede Conversion, die Sie auf unserer Seite machen, nachdem Sie über eine Google Ad zu uns gekommen sind.

Ablaufdatum: nach 3 Monaten

Name: _gac

Wert: 1.1558695989.EAlalQobChMliOmEgYO04gIVj5AYCh2CBAPrEAAYASAAEgIYQfD_

BwE

Verwendungszweck: Dies ist ein klassisches Google Analytics-Cookie und dient dem Erfassen verschiedener Handlungen auf unserer Webseite.

Ablaufdatum: nach 3 Monaten

Anmerkung: Das Cookie `_gac` scheint nur in Verbindung mit Google Analytics auf. Die oben angeführte Aufzählung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da Google für analytische Auswertung immer wieder auch andere Cookies verwendet.

Sobald Sie eine Aktion auf unserer Webseite abschließen, erkennt Google das Cookie und speichert Ihre Handlung als sogenannte Conversion. Solange Sie auf unserer Webseite surfen und das Cookie noch nicht abgelaufen ist, erkennen wir und Google, dass Sie über unsere Google-Ads-Anzeige zu uns gefunden haben. Das Cookie wird ausgelesen und mit den Conversion-Daten zurück an Google Ads gesendet. Es ist auch möglich, dass noch andere Cookies zur Messung von Conversions verwendet werden. Das Conversion-Tracking von Google Ads kann mithilfe von Google Analytics noch verfeinert und verbessert werden. Bei Anzeigen, die Google an verschiedenen Orten im Web anzeigt, werden unter unserer Domain möglicherweise Cookies mit dem Namen `__gads` oder `_gac` gesetzt. Seit September 2017 werden diverse Kampagneninformationen von analytics.js mit dem `_gac`-Cookie gespeichert. Das Cookie speichert diese Daten, sobald Sie eine unserer Seiten aufrufen, für die die automatische Tag-Kennzeichnung von Google Ads eingerichtet wurde. Im Gegensatz zu Cookies, die für Google-Domains gesetzt werden, kann Google diese Conversion-Cookies nur lesen, wenn Sie sich auf unserer Webseite befinden. Wir erheben und erhalten keine personenbezogenen Daten. Wir bekommen von Google einen Bericht mit statistischen Auswertungen. So erfahren wir beispielsweise die Gesamtanzahl der User, die unsere Anzeige angeklickt haben und wir sehen, welche Werbemaßnahmen gut ankamen.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

An dieser Stelle wollen wir darauf hinweisen, dass wir keinen Einfluss darauf haben, wie Google die erhobenen Daten weiterverwendet. Laut Google werden die Daten verschlüsselt und auf sicheren Servern gespeichert. In den meisten Fällen laufen

Conversion-Cookies nach 30 Tagen ab und übermitteln keine personenbezogenen Daten. Die Cookies mit dem Namen „Conversion“ und „_gac“ (das in Verbindung mit Google Analytics zum Einsatz kommt) haben ein Ablaufdatum von 3 Monaten.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Sie haben die Möglichkeit am Conversion-Tracking von Google Ads nicht teilzunehmen. Wenn Sie das Cookie des Google Conversion-Trackings über Ihren Browser deaktivieren, blockieren Sie das Conversion-Tracking. In diesem Fall werden Sie in der Statistik des Tracking-Tools nicht berücksichtigt. Sie können die Cookie-Einstellungen in Ihrem Browser jederzeit verändern. Bei jedem Browser funktioniert dies etwas anders. Hier finden Sie die Anleitung, wie Sie Cookies in Ihrem Browser verwalten:

[Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten](#)

[Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari](#)

[Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben](#)

[Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

[Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. So können Sie bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie das Cookie erlauben oder nicht. Durch das Herunterladen und Installieren dieses Browser-Plug-ins auf <https://support.google.com/ads/answer/7395996> werden ebenfalls alle „Werbecookies“ deaktiviert. Bedenken Sie, dass Sie durch das Deaktivieren dieser Cookies nicht die Werbeanzeigen verhindern, sondern nur die personalisierte Werbung.

Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung dieses Tools Daten von Ihnen auch außerhalb der EU gespeichert und verarbeitet werden können. Die meisten Drittstaaten (darunter auch die USA) gelten nach derzeitigem europäischen Datenschutzrecht als nicht sicher. Daten an unsichere Drittstaaten dürfen also nicht einfach übertragen, dort

gespeichert und verarbeitet werden, sofern es keine passenden Garantien (wie etwa EU-Standardvertragsklauseln) zwischen uns und dem außereuropäischen Dienstleister gibt.

Wenn Sie Näheres über den Datenschutz bei Google erfahren möchten, empfehlen wir die allgemeine Datenschutzerklärung von Google: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.

Eingebettete Social Media Elemente

Datenschutzerklärung

Wir binden auf unserer Webseite Elemente von Social Media Diensten ein um Bilder, Videos und Texte anzuzeigen.

Durch den Besuch von Seiten die diese Elemente darstellen, werden Daten von Ihrem Browser zum jeweiligen Social Media Dienst übertragen und dort gespeichert. Wir haben keinen Zugriff auf diese Daten.

Die folgenden Links führen Sie zu den Seiten der jeweiligen Social Media Dienste wo erklärt wird, wie diese mit Ihren Daten umgehen:

- Instagram-Datenschutzrichtlinie: <https://help.instagram.com/519522125107875>
- Für YouTube gilt die Google Datenschutzerklärung: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>
- Facebook-Datenrichtlinie: <https://www.facebook.com/about/privacy>
- Twitter Datenschutzrichtlinie: <https://twitter.com/de/privacy>

Twitter Datenschutzerklärung

Auf unserer Webseite haben wir Funktionen von Twitter eingebaut. Dabei handelt es sich zum Beispiel um eingebettete Tweets, Timelines, Buttons oder Hashtags. Twitter ist ein Kurznachrichtendienst und eine Social-Media-Plattform der Firma Twitter Inc., One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2 D02 AX07, Irland.

Nach unserer Kenntnis werden im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz durch das bloße Einbinden von Twitter-Funktion noch keine personenbezogenen Daten oder Daten zu Ihrer Webaktivitäten an Twitter übertragen. Erst wenn Sie mit den Twitter-Funktionen interagieren, wie zum Beispiel auf einen Button klicken, können Daten an Twitter gesendet, dort gespeichert und verarbeitet werden. Auf diese Datenverarbeitung haben wir keinen Einfluss und tragen keine Verantwortung. Im Rahmen dieser

Datenschutzerklärung wollen wir Ihnen einen Überblick geben, welche Daten Twitter speichert, was Twitter mit diesen Daten macht und wie Sie sich vor der Datenübertragung weitgehend schützen können.

Was ist Twitter?

Für die einen ist Twitter ein Nachrichtendienst, für andere eine Social-Media-Plattform und wieder andere sprechen von einem Microblogging-Dienst. All diese Bezeichnungen haben ihre Berechtigung und meinen mehr oder weniger dasselbe.

Sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen nutzen Twitter, um mit interessierten Personen über Kurznachrichten zu kommunizieren. Pro Nachricht erlaubt Twitter nur 280 Zeichen. Diese Nachrichten werden „Tweets“ genannt. Anders als beispielsweise bei Facebook fokussiert sich der Dienst nicht auf den Ausbau eines Netzwerks für „Freunde“, sondern will als weltweite und offene Nachrichten-Plattform verstanden werden. Bei Twitter kann man auch ein anonymes Konto führen und Tweets können einerseits vom Unternehmen, andererseits von den Usern selbst gelöscht werden.

Warum verwenden wir Twitter auf unserer Website?

Wie viele andere Webseiten und Unternehmen versuchen wir unsere Services und Dienstleistungen über verschiedene Kanäle anzubieten und mit unseren Kunden zu kommunizieren. Speziell Twitter ist uns als nützlicher „kleiner“ Nachrichtendienst ans Herz gewachsen. Immer wieder tweeten oder retweeten wir spannende, lustige oder interessante Inhalte. Uns ist klar, dass Sie nicht jedem Kanal extra folgen können. Schließlich haben Sie auch noch etwas anderes zu tun. Darum haben wir auf unserer Webseite auch Twitter-Funktionen eingebunden. Sie können unsere Twitter-Aktivität „vor Ort“ miterleben oder über einen direkten Link zu unserer Twitter-Seite kommen. Durch die Einbindung wollen wir unser Service und die Nutzerfreundlichkeit auf unserer Webseite stärken.

Welche Daten werden von Twitter gespeichert?

Auf manchen unserer Unterseiten finden Sie die eingebauten Twitter-Funktionen. Wenn Sie mit den Twitter-Inhalten interagieren, wie zum Beispiel auf einen Button klicken, kann Twitter Daten erfassen und speichern. Und zwar auch dann, wenn Sie selbst kein Twitter-Konto haben. Twitter nennt diese Daten "Log-Daten". Dazu zählen demografische Daten, Browser-Cookie-IDs, die ID Ihres Smartphones, gehashte E-Mail-Adressen, und Informationen, welche Seiten Sie bei Twitter besucht haben und welche Handlungen Sie ausgeführt haben. Twitter speichert natürlich mehr Daten, wenn Sie ein Twitter-Konto haben und angemeldet sind. Meistens passiert diese Speicherung über Cookies. Cookies sind kleine Text-Dateien, die meist in Ihrem Browser gesetzt werden und unterschiedliche Information an Twitter übermitteln.

Welche Cookies gesetzt werden, wenn Sie nicht bei Twitter angemeldet sind, aber eine Webseite mit eingebauten Twitter-Funktionen besuchen, zeigen wir Ihnen jetzt. Bitte betrachten Sie diese Aufzählung als Beispiel. Einen Anspruch auf Vollständigkeit können wir hier auf keinen Fall gewährleisten, da sich die Wahl der Cookies stets verändert und von Ihren individuellen Handlungen mit den Twitter-Inhalten abhängt.

Diese Cookies wurden bei unserem Test verwendet:

Name: personalization_id

Wert: "v1_cSJIsogU51SeE111699926"

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Informationen darüber, wie Sie die Webseite nutzen und über welche Werbung Sie möglicherweise zu Twitter gekommen sind.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: lang

Wert: de

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Ihre voreingestellte bzw. bevorzugte Sprache.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: guest_id

Wert: 111699926v1%3A157132626

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird gesetzt, um Sie als Gast zu identifizieren.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: fm

Wert: 0

Verwendungszweck: Zu diesem Cookie konnten wir leider den Verwendungszweck nicht in Erfahrung bringen.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: external_referer

Wert: 1116999262beTA0sf5lkMrIGt

Verwendungszweck: Dieses Cookie sammelt anonyme Daten, wie zum Beispiel wie oft Sie Twitter besuchen und wie lange Sie Twitter besuchen.

Ablaufdatum: Nach 6 Tagen

Name: eu_cn

Wert: 1

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Useraktivität und dient diversen Werbezwecken von Twitter.

Ablaufdatum: Nach einem Jahr

Name: ct0

Wert: c1179f07163a365d2ed7aad84c99d966

Verwendungszweck: Zu diesem Cookie haben wir leider keine Informationen gefunden.

Ablaufdatum: nach 6 Stunden

Name: _twitter_sess

Wert: 53D%253D-dd0248111699926-

Verwendungszweck: Mit diesem Cookie können Sie Funktionen innerhalb der Twitter-Webseite nutzen.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Anmerkung: Twitter arbeitet auch mit Drittanbietern zusammen. Darum haben wir bei unserem Test auch die drei Google-Analytics-Cookies _ga, _gat, _gid erkannt.

Twitter verwendet die erhobenen Daten einerseits, um das Userverhalten besser zu verstehen und somit seine eigenen Dienste und Werbeangebote zu verbessern, andererseits dienen die Daten auch internen Sicherheitsmaßnahmen.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Wenn Twitter Daten von anderen Webseiten erhebt, werden diese nach maximal 30 Tagen gelöscht, zusammengefasst oder auf andere Weise verdeckt. Die Twitter-Server liegen auf verschiedenen Serverzentren in den Vereinigten Staaten. Demnach ist davon auszugehen, dass die erhobenen Daten in Amerika gesammelt und gespeichert werden. Nach unserer Recherche konnten wir nicht eindeutig feststellen, ob Twitter auch eigene Server in Europa hat. Grundsätzlich kann Twitter die erhobenen Daten speichern, bis sie dem Unternehmen nicht mehr dienlich sind, Sie die Daten löschen oder eine gesetzliche Löschfrist besteht.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Twitter betont in seinen Datenschutzrichtlinien immer wieder, dass es keine Daten von externen Webseitenbesuchen speichert, wenn Sie bzw. Ihr Browser sich im europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz befinden. Falls Sie allerdings mit Twitter direkt interagieren, speichert Twitter selbstverständlich auch Daten von Ihnen.

Wenn Sie ein Twitter-Konto besitzen, können Sie Ihre Daten verwalten, indem Sie unter dem „Profil“-Button auf „Mehr“ klicken. Anschließend klicken Sie auf „Einstellungen und Datenschutz“. Hier können Sie die Datenverarbeitung individuell verwalten.

Wenn Sie kein Twitter-Konto besitzen, können Sie auf twitter.com gehen und dann auf „Individualisierung“ klicken. Unter dem Punkt „Individualisierung und Daten“ können Sie Ihre erhobenen Daten verwalten.

Die meisten Daten werden, wie oben bereits erwähnt, über Cookies gespeichert und die können Sie in Ihrem Browser verwalten, deaktivieren oder löschen. Bitte beachten Sie, dass Sie die Cookies nur in dem von Ihnen gewählten Browser „bearbeiten“. Das heißt:

verwenden Sie in Zukunft einen anderen Browser, müssen Sie dort Ihre Cookies erneut nach Ihren Wünschen verwalten. Hier gibt es die Anleitung zur Cookie-Verwaltung der bekanntesten Browser.

[Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten](#)

[Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari](#)

[Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben](#)

[Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

[Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

Ihren Browser können Sie auch so verwalten, dass Sie bei jedem einzelnen Cookie informiert werden. Dann können Sie immer individuell entscheiden, ob Sie ein Cookie zulassen oder nicht.

Twitter verwendet die Daten auch für personalisierte Werbung in- und außerhalb von Twitter. In den Einstellungen können Sie unter „Individualisierung und Daten“ die personalisierte Werbung abschalten. Wenn Sie Twitter auf einem Browser nutzen, können Sie die personalisierte Werbung unter <http://optout.aboutads.info/?c=2&lang=EN> deaktivieren.

Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung dieses Tools Daten von Ihnen auch außerhalb der EU gespeichert und verarbeitet werden können. Die meisten Drittstaaten (darunter auch die USA) gelten nach derzeitigem europäischen Datenschutzrecht als nicht sicher. Daten an unsichere Drittstaaten dürfen also nicht einfach übertragen, dort gespeichert und verarbeitet werden, sofern es keine passenden Garantien (wie etwa EU-Standardvertragsklauseln) zwischen uns und dem außereuropäischen Dienstleister gibt.

Wir hoffen, wir haben Ihnen einen grundsätzlichen Überblick über die Datenverarbeitung durch Twitter gegeben. Wir erhalten keinen Daten von Twitter und tragen auch keine Verantwortung darüber, was Twitter mit Ihren Daten macht. Falls Sie noch weitere Fragen zu diesem Thema haben, empfehlen wir Ihnen die Twitter-Datenschutzerklärung unter <https://twitter.com/de/privacy>.

LinkedIn Datenschutzerklärung

Wir nutzen auf unserer Webseite Social-Plug-ins des Social-Media-Netzwerks LinkedIn, der Firma LinkedIn Corporation, 2029 Stierlin Court, Mountain View, CA 94043, USA. Bei den Social-Plug-ins kann es sich um Feeds, das Teilen von Inhalten oder um die Verlinkung zu unserer LinkedIn-Seite handeln. Die Social-Plug-ins sind eindeutig mit dem bekannten LinkedIn-Logo gekennzeichnet und erlauben beispielsweise interessante Inhalte direkt über unsere Webseite zu teilen. Für den Europäischen Wirtschaftsraum und die Schweiz ist die Firma LinkedIn Ireland Unlimited Company Wilton Place in Dublin für die Datenverarbeitung verantwortlich.

Durch die Einbettung solcher Plug-ins können Daten an LinkedIn versandt, gespeichert und dort verarbeitet werden. In dieser Datenschutzerklärung wollen wir Sie informieren, um welche Daten es sich handelt, wie das Netzwerk diese Daten verwendet und wie Sie die Datenspeicherung verwalten bzw. unterbinden können.

Was ist LinkedIn?

LinkedIn ist das größte soziale Netzwerk für Geschäftskontakte. Anders als beispielsweise bei Facebook konzentriert sich das Unternehmen ausschließlich auf den Aufbau geschäftlicher Kontakte. Unternehmen können auf der Plattform Dienstleistungen und Produkte vorstellen und Geschäftsbeziehungen knüpfen. Viele Menschen verwenden LinkedIn auch für die Jobsuche oder um selbst geeignete Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen für die eigene Firma zu finden. Allein in Deutschland zählt das Netzwerk über 11 Millionen Mitglieder. In Österreich sind es etwa 1,3 Millionen.

Warum verwenden wir LinkedIn auf unserer Webseite?

Wir wissen wie beschäftigt Sie sind. Da kann man nicht alle Social-Media-Kanäle einzeln verfolgen. Auch wenn es sich, wie in unserem Fall, lohnen würde. Denn immer wieder posten wir interessante News oder Berichte, die es wert sind, verbreitet zu werden. Darum haben wir auf unserer Webseite die Möglichkeit geschaffen, interessante Inhalte direkt auf LinkedIn zu teilen bzw. direkt auf unsere LinkedIn-Seite zu verweisen. Wir betrachten

eingebaute Social-Plug-ins als erweiterten Service auf unserer Webseite. Die Daten, die LinkedIn sammelt, helfen uns zudem mögliche Werbemaßnahmen nur Menschen zu zeigen, die sich für unser Angebot interessieren.

Welche Daten werden von LinkedIn gespeichert?

Nur durch die bloße Einbindung der Social-Plug-ins speichert LinkedIn keine persönlichen Daten. LinkedIn nennt diese Daten, die durch Plug-ins generiert werden, passive Impressionen. Wenn Sie aber auf ein Social-Plug-in klicken, um beispielsweise unsere Inhalte zu teilen, speichert die Plattform personenbezogene Daten als sogenannte „aktive Impressionen“. Und zwar unabhängig, ob Sie ein LinkedIn-Konto haben oder nicht. Falls Sie angemeldet sind, werden die erhobenen Daten Ihrem Konto zugeordnet.

Ihr Browser stellt eine direkte Verbindung zu den Servern von LinkedIn her, wenn Sie mit unseren Plug-ins interagieren. So protokolliert das Unternehmen verschiedene Nutzungsdaten. Neben Ihrer IP-Adresse können das beispielsweise Anmeldungsdaten, Geräteinformationen oder Infos über Ihren Internet- bzw. Mobilfunkanbieter sein. Wenn Sie LinkedIn-Dienste über Ihr Smartphone aufrufen, kann auch Ihr Standort (nachdem Sie das erlaubt haben) ermittelt werden. LinkedIn kann diese Daten in „gehashter“ Form auch an dritte Werbetreibende weitergeben. Hashing bedeutet, dass ein Datensatz in eine Zeichenkette verwandelt wird. Dadurch kann man die Daten so verschlüsseln, dass Personen nicht mehr identifiziert werden können.

Die meisten Daten zu Ihrem Userverhalten werden in Cookies gespeichert. Das sind kleine Text-Dateien, die meist in Ihrem Browser gesetzt werden. Weiters kann LinkedIn aber auch Web Beacons, Pixel-Tags, Anzeige-Tags und andere Geräteerkennungen benutzen.

Diverse Tests zeigen auch welche Cookies gesetzt werden, wenn ein User mit einem Social-Plug-in interagiert. Die gefundenen Daten können keinen Vollständigkeitsanspruch erheben und dienen lediglich als Beispiel. Die folgenden Cookies wurden gesetzt, ohne bei LinkedIn angemeldet zu sein:

Name: bcookie

Wert: =2&34aab2aa-2ae1-4d2a-8baf-c2e2d7235c16111699926-

Verwendungszweck: Das Cookie ist ein sogenanntes „Browser-ID-Cookie“ und speichert folglich Ihre Identifikationsnummer (ID).

Ablaufdatum: Nach 2 Jahren

Name: lang

Wert: v=2&lang=de-de

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Ihre voreingestellte bzw. bevorzugte Sprache.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: lidc

Wert: 1818367:t=1571904767:s=AQF6KNnJ0G111699926...

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird zum Routing verwendet. Routing zeichnet die Wege auf, wie Sie zu LinkedIn gekommen sind und wie Sie dort durch die Webseite navigieren.

Ablaufdatum: nach 24 Stunden

Name: rtc

Wert: kt0Irv3NF3x3t6xvDgGrZGDKkX

Verwendungszweck: Zu diesem Cookie konnten keine näheren Informationen in Erfahrung gebracht werden.

Ablaufdatum: nach 2 Minuten

Name: JSESSIONID

Wert: ajax:1116999262900777718326218137

Verwendungszweck: Es handelt sich hier um ein Session-Cookie, das LinkedIn verwendet, um anonyme Benutzersitzungen durch den Server aufrecht zu erhalten.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: bscookie

Wert: "v=1&201910230812...

Verwendungszweck: Bei diesem Cookie handelt es sich um ein Sicherheits-Cookie. LinkedIn beschreibt es als Secure-Browser-ID-Cookie.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: fid

Wert: AQHj7li23ZBcqAAAA...

Verwendungszweck: Zu diesem Cookie konnten keine näheren Informationen gefunden werden.

Ablaufdatum: nach 7 Tagen

Anmerkung: LinkedIn arbeitet auch mit Drittanbietern zusammen. Darum haben wir bei unserem Test auch die beiden Google-Analytics-Cookies `_ga` und `_gat` erkannt.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Grundsätzlich behält LinkedIn Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es das Unternehmen als nötig betrachtet, um die eigenen Dienste anzubieten. LinkedIn löscht aber Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie Ihr Konto löschen. In manchen Ausnahmefällen behält LinkedIn selbst nach Ihrer Kontolöschung einige Daten in zusammengefasster und anonymisierter Form. Sobald Sie Ihr Konto löschen, können andere Personen Ihre Daten innerhalb von einem Tag nicht mehr sehen. LinkedIn löscht die Daten grundsätzlich innerhalb von 30 Tagen. LinkedIn behält allerdings Daten, wenn es aus rechtlicher Pflicht notwendig ist. Daten, die keinen Personen mehr zugeordnet werden können, bleiben auch nach Schließung des Kontos gespeichert. Die Daten werden auf verschiedenen Servern in Amerika und vermutlich auch in Europa gespeichert.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Sie haben jederzeit das Recht auf Ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen und sie auch zu löschen. In Ihrem LinkedIn-Konto können Sie Ihre Daten verwalten, ändern und löschen. Zudem können Sie von LinkedIn auch eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten anfordern.

So greifen Sie auf die Kontodaten in Ihrem LinkedIn-Profil zu:

Klicken Sie in LinkedIn auf Ihr Profilsymbol und wählen Sie die Rubrik „Einstellungen und Datenschutz“. Klicken Sie nun auf „Datenschutz“ und dann im Abschnitt „So verwendet LinkedIn Ihre Daten auf „Ändern“. In nur kurzer Zeit können Sie ausgewählte Daten zu Ihrer Web-Aktivität und Ihrem Kontoverlauf herunterladen.

Sie haben auch in Ihrem Browser die Möglichkeit, die Datenverarbeitung durch LinkedIn zu unterbinden. Wie oben bereits erwähnt, speichert LinkedIn die meisten Daten über Cookies, die in Ihrem Browser gesetzt werden. Diese Cookies können Sie verwalten, deaktivieren oder löschen. Je nachdem, welchen Browser Sie haben, funktioniert die Verwaltung etwas anders. Die Anleitungen der gängigsten Browser finden Sie hier:

[Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten](#)

[Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari](#)

[Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben](#)

[Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

[Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

Sie können auch grundsätzlich Ihren Browser dahingehend einrichten, dass Sie immer informiert werden, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. Dann können Sie immer individuell entscheiden, ob Sie das Cookie zulassen wollen oder nicht.

Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung dieses Tools Daten von Ihnen auch außerhalb der EU gespeichert und verarbeitet werden können. Die meisten Drittstaaten (darunter auch die USA) gelten nach derzeitigem europäischen Datenschutzrecht als nicht sicher. Daten an unsichere Drittstaaten dürfen also nicht einfach übertragen, dort gespeichert und verarbeitet werden, sofern es keine passenden Garantien (wie etwa EU-Standardvertragsklauseln) zwischen uns und dem außereuropäischen Dienstleister gibt.

Wir haben versucht, Ihnen die wichtigsten Informationen über die Datenverarbeitung durch LinkedIn näherzubringen. Auf <https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy> erfahren Sie noch mehr über die Datenverarbeitung des Social-Media-Netzwerks LinkedIn.

XING Datenschutzerklärung

Wir benutzen auf unserer Webseite Social-Plugins des Social-Media-Netzwerks Xing, der Firma Xing SE, Dammtorstraße 30, 20354 Hamburg, Deutschland. Durch diese Funktionen können Sie beispielsweise direkt über unsere Website Inhalte auf Xing teilen, sich über Xing einloggen oder interessanten Inhalten folgen. Sie erkennen die Plug-ins am Unternehmensnamen oder am Xing-Logo. Wenn Sie eine Webseite aufrufen, die ein Xing-

Plug-in verwendet, können Daten an die “Xing-Server” übermittelt, gespeichert und ausgewertet werden. In dieser Datenschutzerklärung wollen wir Sie darüber informieren, um welche Daten es sich dabei handelt und wie Sie diese Datenspeicherung verwalten oder verhindern.

Was ist Xing?

Xing ist ein soziales Netzwerk mit dem Hauptsitz in Hamburg. Das Unternehmen hat sich auf das Verwalten von beruflichen Kontakten spezialisiert. Das heißt, anders als bei anderen Netzwerken, geht es bei Xing in erster Linie um berufliches Networking. Die Plattform wird oft für die Jobsuche verwendet oder um Mitarbeiter für das eigene Unternehmen zu finden. Darüber hinaus bietet Xing interessanten Content zu verschiedenen beruflichen Themen. Das globale Pendant dazu ist das amerikanische Unternehmen LinkedIn.

Warum verwenden wir Xing auf unserer Webseite?

Es gibt mittlerweile eine Flut an Social-Media-Kanälen und uns ist durchaus bewusst, dass Ihre Zeit sehr kostbar ist. Nicht jeder Social-Media-Kanal eines Unternehmens kann genau unter die Lupe genommen werden. Daher wollen wir Ihnen das Leben so einfach wie möglich machen, damit Sie interessante Inhalte direkt über unsere Website auf Xing teilen oder folgen können. Mit solchen „Social-Plug-ins“ erweitern wir unser Service auf unserer Website. Darüber hinaus helfen uns die Daten, die von Xing gesammelt werden, auf der Plattform gezielte Werbemaßnahmen durchführen zu können. Das heißt unser Service wird nur Menschen gezeigt, die sich auch wirklich dafür interessieren.

Welche Daten werden von Xing gespeichert?

Xing bietet den Teilen-Button, den Folgen-Button und den Log-in-Button als Plug-in für Websites an. Sobald Sie eine Seite öffnen, wo ein Social-Plug-in von Xing eingebaut ist, verbindet sich Ihr Browser mit Servern in einem von Xing verwendeten Rechenzentrum. Im Falle des Teilen-Buttons sollen – laut Xing – keine Daten gespeichert werden, die einen direkten Bezug auf eine Person herleiten könnten. Insbesondere speichert Xing keine IP-

Adresse von Ihnen. Weiters werden im Zusammenhang mit dem Teilen-Button auch keine Cookies gesetzt. Somit findet auch keine Auswertung Ihres Nutzerverhaltens statt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie über https://www.xing.com/app/share%3Fop%3Ddata_protection.

Bei den anderen Xing-Plug-ins werden erst Cookies in Ihrem Browser gesetzt, wenn Sie mit dem Plug-in interagieren bzw. darauf klicken. Hier können personenbezogene Daten wie beispielsweise Ihre IP-Adresse, Browserdaten, Datum und Zeitpunkt Ihres Seitenaufrufs bei Xing gespeichert werden. Sollten Sie ein XING-Konto haben und angemeldet sein, werden erhobene Daten Ihrem persönlichen Konto und den darin gespeicherten Daten zugeordnet.

Folgende Cookies werden in Ihrem Browser gesetzt, wenn Sie auf den Folgen bzw. Log-in-Button klicken und noch nicht bei Xing eingeloggt sind. Bitte bedenken Sie, dass es sich hier um eine beispielhafte Liste handelt und wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben können:

Name: AMCVS_0894FF2554F733210A4C98C6%40AdobeOrg

Wert: 1

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird verwendet, um Identifikationen von Websitebesuchern zu erstellen und zu speichern.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: c_

Wert: 157c609dc9fe7d7ff56064c6de87b019111699926-8

Verwendungszweck: Zu diesem Cookie konnten wir keine näheren Informationen in Erfahrung bringen.

Ablaufdatum: nach einem Tag

Name: prevPage

Wert: wbm%2FWelcome%2Flogin

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert die URL der vorhergehenden Webseite, die Sie besucht haben.

Ablaufdatum: nach 30 Minuten

Name: s_cc

Wert: true

Verwendungszweck: Dieses Adobe Site Catalyst Cookie bestimmt, ob Cookies im Browser grundsätzlich aktiviert sind.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: s_fid

Wert: 6897CDCD1013221C-39DDACC982217CD1111699926-2

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird verwendet, um einen eindeutigen Besucher zu identifizieren.

Ablaufdatum: nach 5 Jahren

Name: visitor_id

Wert: fe59fbe5-e9c6-4fca-8776-30d0c1a89c32

Verwendungszweck: Das Besucher-Cookie enthält eine eindeutige Besucher-ID und die eindeutige Kennung für Ihren Account.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: _session_id

Wert: 533a0a6641df82b46383da06ea0e84e7111699926-2

Verwendungszweck: Dieses Cookie erstellt eine vorübergehende Sitzungs-ID, die als In-Session-Benutzer-ID verwendet wird. Das Cookie ist absolut notwendig, um die Funktionen von Xing bereitzustellen.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Sobald Sie bei Xing eingeloggt bzw. Mitglied sind, werden definitiv weitere personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert. Xing gibt auch personenbezogene Daten an Dritte weiter, wenn das für die Erfüllung eigener betriebswirtschaftlicher Zwecke nötig ist, Sie eine Einwilligung erteilt haben oder eine rechtliche Verpflichtung besteht.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Xing speichert die Daten auf verschiedenen Servern in diversen Rechenzentren. Das Unternehmen speichert diese Daten bis Sie die Daten löschen bzw. bis zur Löschung eines Nutzerkontos. Das betrifft natürlich nur User, die bereits Xing-Mitglied sind.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Sie haben jederzeit das Recht auf Ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen und sie auch zu löschen. Auch wenn Sie kein Xing-Mitglied sind, können Sie über Ihren Browser eine mögliche Datenverarbeitung unterbinden oder nach Ihren Wünschen verwalten. Die meisten Daten werden über Cookies gespeichert. Je nachdem, welchen Browser Sie haben, funktioniert die Verwaltung etwas anders. Die Anleitungen der gängigsten Browser finden Sie hier:

[Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten](#)

[Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari](#)

[Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben](#)

[Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

[Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

Sie können auch grundsätzlich Ihren Browser dahingehend einrichten, dass Sie immer informiert werden, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. Dann können Sie immer individuell entscheiden, ob Sie das Cookie zulassen wollen oder nicht.

Wir haben versucht, Ihnen die wichtigsten Informationen über die Datenverarbeitung durch Xing näherzubringen. Auf <https://privacy.xing.com/de/datenschutzerklaerung> erfahren Sie noch mehr über die Datenverarbeitung des Social-Media-Netzwerks Xing.

YouTube Datenschutzerklärung

Wir haben auf unserer Website YouTube-Videos eingebaut. So können wir Ihnen interessante Videos direkt auf unserer Seite präsentieren. YouTube ist ein Videoportal, das seit 2006 eine Tochterfirma von Google ist. Betrieben wird das Videoportal durch YouTube, LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA. Wenn Sie auf unserer Website eine Seite aufrufen, die ein YouTube-Video eingebettet hat, verbindet sich Ihr Browser automatisch mit den Servern von YouTube bzw. Google. Dabei werden (je nach Einstellungen) verschiedene Daten übertragen. Für die gesamte Datenverarbeitung im

europäischen Raum ist Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland) verantwortlich.

Im Folgenden wollen wir Ihnen genauer erklären, welche Daten verarbeitet werden, warum wir YouTube-Videos eingebunden haben und wie Sie Ihre Daten verwalten oder löschen können.

Was ist YouTube?

Auf YouTube können die User kostenlos Videos ansehen, bewerten, kommentieren und selbst hochladen. Über die letzten Jahre wurde YouTube zu einem der wichtigsten Social-Media-Kanäle weltweit. Damit wir Videos auf unserer Webseite anzeigen können, stellt YouTube einen Codeausschnitt zur Verfügung, den wir auf unserer Seite eingebaut haben.

Warum verwenden wir YouTube-Videos auf unserer Webseite?

YouTube ist die Videoplattform mit den meisten Besuchern und dem besten Content. Wir sind bemüht, Ihnen die bestmögliche User-Erfahrung auf unserer Webseite zu bieten. Und natürlich dürfen interessante Videos dabei nicht fehlen. Mithilfe unserer eingebetteten Videos stellen wir Ihnen neben unseren Texten und Bildern weiteren hilfreichen Content zur Verfügung. Zudem wird unsere Webseite auf der Google-Suchmaschine durch die eingebetteten Videos leichter gefunden. Auch wenn wir über Google Ads Werbeanzeigen schalten, kann Google – dank der gesammelten Daten – diese Anzeigen wirklich nur Menschen zeigen, die sich für unsere Angebote interessieren.

Welche Daten werden von YouTube gespeichert?

Sobald Sie eine unserer Seiten besuchen, die ein YouTube-Video eingebaut hat, setzt YouTube zumindest ein Cookie, das Ihre IP-Adresse und unsere URL speichert. Wenn Sie in Ihrem YouTube-Konto eingeloggt sind, kann YouTube Ihre Interaktionen auf unserer Webseite meist mithilfe von Cookies Ihrem Profil zuordnen. Dazu zählen Daten wie Sitzungsdauer, Absprungrate, ungefähre Standort, technische Informationen wie

Browsertyp, Bildschirmauflösung oder Ihr Internetanbieter. Weitere Daten können Kontaktdaten, etwaige Bewertungen, das Teilen von Inhalten über Social Media oder das Hinzufügen zu Ihren Favoriten auf YouTube sein.

Wenn Sie nicht in einem Google-Konto oder einem Youtube-Konto angemeldet sind, speichert Google Daten mit einer eindeutigen Kennung, die mit Ihrem Gerät, Browser oder App verknüpft sind. So bleibt beispielsweise Ihre bevorzugte Spracheinstellung beibehalten. Aber viele Interaktionsdaten können nicht gespeichert werden, da weniger Cookies gesetzt werden.

In der folgenden Liste zeigen wir Cookies, die in einem Test im Browser gesetzt wurden. Wir zeigen einerseits Cookies, die ohne angemeldetes YouTube-Konto gesetzt werden. Andererseits zeigen wir Cookies, die mit angemeldetem Account gesetzt werden. Die Liste kann keinen Vollständigkeitsanspruch erheben, weil die Userdaten immer von den Interaktionen auf YouTube abhängen.

Name: YSC

Wert: b9-CV6ojl5Y111699926-1

Verwendungszweck: Dieses Cookie registriert eine eindeutige ID, um Statistiken des gesehenen Videos zu speichern.

Ablaufdatum: nach Sitzungsende

Name: PREF

Wert: f1=500000000

Verwendungszweck: Dieses Cookie registriert ebenfalls Ihre eindeutige ID. Google bekommt über PREF Statistiken, wie Sie YouTube-Videos auf unserer Webseite verwenden.

Ablaufdatum: nach 8 Monaten

Name: GPS

Wert: 1

Verwendungszweck: Dieses Cookie registriert Ihre eindeutige ID auf mobilen Geräten, um den GPS-Standort zu tracken.

Ablaufdatum: nach 30 Minuten

Name: VISITOR_INFO1_LIVE

Wert: 95Chz8bagyU

Verwendungszweck: Dieses Cookie versucht die Bandbreite des Users auf unseren Webseiten (mit eingebautem YouTube-Video) zu schätzen.

Ablaufdatum: nach 8 Monaten

Weitere Cookies, die gesetzt werden, wenn Sie mit Ihrem YouTube-Konto angemeldet sind:

Name: APISID

Wert: zILlvCIZSkqGsSwI/AU1aZI6HY7111699926-

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird verwendet, um ein Profil über Ihre Interessen zu erstellen. Genützt werden die Daten für personalisierte Werbeanzeigen.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: CONSENT

Wert: YES+AT.de+20150628-20-0

Verwendungszweck: Das Cookie speichert den Status der Zustimmung eines Users zur Nutzung unterschiedlicher Services von Google. CONSENT dient auch der Sicherheit, um User zu überprüfen und Userdaten vor unbefugten Angriffen zu schützen.

Ablaufdatum: nach 19 Jahren

Name: HSID

Wert: AcRwpgUik9Dveht0I

Verwendungszweck: Dieses Cookie wird verwendet, um ein Profil über Ihre Interessen zu erstellen. Diese Daten helfen personalisierte Werbung anzeigen zu können.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: LOGIN_INFO

Wert: AFmmF2swRQIhALi6aL...

Verwendungszweck: In diesem Cookie werden Informationen über Ihre Login-Daten gespeichert.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: SAPISID

Wert: 7oaPxoG-pZsJuuF5/AnUdDUIsJ9iJz2vdM

Verwendungszweck: Dieses Cookie funktioniert, indem es Ihren Browser und Ihr Gerät eindeutig identifiziert. Es wird verwendet, um ein Profil über Ihre Interessen zu erstellen.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: SID

Wert: oQfNKjAsI111699926-

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Ihre Google-Konto-ID und Ihren letzten Anmeldezeitpunkt in digital signierter und verschlüsselter Form.

Ablaufdatum: nach 2 Jahren

Name: SIDCC

Wert: AN0-TYuqub2JOcDTyL

Verwendungszweck: Dieses Cookie speichert Informationen, wie Sie die Webseite nutzen und welche Werbung Sie vor dem Besuch auf unserer Seite möglicherweise gesehen haben.

Ablaufdatum: nach 3 Monaten

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Die Daten, die YouTube von Ihnen erhält und verarbeitet werden auf den Google-Servern gespeichert. Die meisten dieser Server befinden sich in Amerika.

Unter <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=de> sehen Sie genau wo sich die Google-Rechenzentren befinden. Ihre Daten sind auf den Servern verteilt. So sind die Daten schneller abrufbar und vor Manipulation besser geschützt.

Die erhobenen Daten speichert Google unterschiedlich lang. Manche Daten können Sie jederzeit löschen, andere werden automatisch nach einer begrenzten Zeit gelöscht und wieder andere werden von Google über längere Zeit gespeichert. Einige Daten (wie Elemente aus „Meine Aktivität“, Fotos oder Dokumente, Produkte), die in Ihrem Google-Konto gespeichert sind, bleiben so lange gespeichert, bis Sie sie löschen. Auch wenn Sie nicht in einem Google-Konto angemeldet sind, können Sie einige Daten, die mit Ihrem Gerät, Browser oder App verknüpft sind, löschen.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Grundsätzlich können Sie Daten im Google Konto manuell löschen. Mit der 2019 eingeführten automatischen Löschfunktion von Standort- und Aktivitätsdaten werden Informationen abhängig von Ihrer Entscheidung – entweder 3 oder 18 Monate gespeichert und dann gelöscht.

Unabhängig, ob Sie ein Google-Konto haben oder nicht, können Sie Ihren Browser so konfigurieren, dass Cookies von Google gelöscht bzw. deaktiviert werden. Je nachdem welchen Browser Sie verwenden, funktioniert dies auf unterschiedliche Art und Weise. Die folgenden Anleitungen zeigen, wie Sie Cookies in Ihrem Browser verwalten:

[Chrome: Cookies in Chrome löschen, aktivieren und verwalten](#)

[Safari: Verwalten von Cookies und Websitedaten mit Safari](#)

[Firefox: Cookies löschen, um Daten zu entfernen, die Websites auf Ihrem Computer abgelegt haben](#)

[Internet Explorer: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

[Microsoft Edge: Löschen und Verwalten von Cookies](#)

Falls Sie grundsätzlich keine Cookies haben wollen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie immer informiert, wenn ein Cookie gesetzt werden soll. So können Sie bei jedem einzelnen Cookie entscheiden, ob Sie es erlauben oder nicht. Da YouTube ein Tochterunternehmen von Google ist, gibt es eine gemeinsame Datenschutzerklärung. Wenn Sie mehr über den Umgang mit Ihren Daten erfahren wollen, empfehlen wir Ihnen die Datenschutzerklärung unter <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.

Zoom Datenschutzerklärung

Wir verwenden für unsere Website das Videokonferenz-Tool Zoom des amerikanischen Software-Unternehmens Zoom Video Communications. Der Firmensitz ist im kalifornischen San Jose, 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, CA 95113. Dank „Zoom“ können wir mit Kunden, Geschäftspartnern, Klienten und auch Mitarbeitern ganz einfach und ohne Software-Installation eine Videokonferenz abhalten. In dieser

Datenschutzerklärung gehen wir näher auf das Service ein und informieren Sie über die wichtigsten datenschutzrelevanten Aspekte.

Was ist Zoom?

Zoom ist eine der weltweit bekanntesten Videokonferenzlösungen. Mit dem Dienst „Zoom Meetings“ können wir beispielsweise mit Ihnen, aber auch mit Mitarbeitern oder anderen Usern über einen digitalen Konferenzraum eine Online-Videokonferenz abhalten. So können wir sehr einfach digital in Kontakt treten, uns über diverse Themen austauschen, Textnachrichten schicken oder auch telefonieren. Weiters kann man über Zoom auch den Bildschirm teilen, Dateien austauschen und ein Whiteboard nutzen.

Warum verwenden wir Zoom auf unserer Webseite?

Uns ist es wichtig, dass wir mit Ihnen schnell und unkompliziert kommunizieren können. Und genau diese Möglichkeit bietet uns Zoom. Das Softwareprogramm funktioniert auch direkt über einen Browser. Das heißt wir können Ihnen einfach einen Link schicken und schon mit der Videokonferenz starten. Zudem sind natürlich auch Zusatzfunktionen wie Screensharing oder das Austauschen von Dateien sehr praktisch.

Welche Daten werden von Zoom gespeichert?

Wenn Sie Zoom verwenden, werden auch Daten von Ihnen erhoben, damit Zoom ihre Dienste bereitstellen kann. Das sind einerseits Daten, die Sie dem Unternehmen bewusst zur Verfügung stellen. Dazu gehören zum Beispiel Name, Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse. Es werden aber auch Daten automatisch an Zoom übermittelt und gespeichert. Hierzu zählen beispielsweise technische Daten Ihres Browsers oder Ihre IP-Adresse. Im Folgenden gehen wir genauer auf die Daten ein, die Zoom von Ihnen erheben und speichern kann:

Wenn Sie Daten wie Ihren Namen, Ihren Benutzernamen, Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Telefonnummer angeben, werden diese Daten bei Zoom gespeichert. Inhalte, die Sie

während der Zoom-Nutzung hochladen werden ebenfalls gespeichert. Dazu zählen beispielsweise Dateien oder Chatprotokolle.

Zu den technischen Daten, die Zoom automatisch speichert, zählen neben der oben bereits erwähnten IP-Adresse auch die MAC-Adresse, weitere Geräte-IDs, Gerätetyp, welches Betriebssystem Sie nutzen, welchen Client Sie nutzen, Kamerateyp, Mikrofon- und Lautsprechertyp. Auch Ihr ungefährender Standort wird bestimmt und gespeichert. Des Weiteren speichert Zoom auch Informationen darüber wie Sie den Dienst nutzen. Also beispielsweise ob Sie via Desktop oder Smartphone „zoomen“, ob Sie einen Telefonanruf oder VoIP nutzen, ob Sie mit oder ohne Video teilnehmen oder ob Sie ein Passwort anfordern. Zoom zeichnet auch sogenannte Metadaten wie Dauer des Meetings/Anrufs, Beginn und Ende der Meetingteilnahme, Meetingname und Chatstatus auf.

Zoom erwähnt in der eigenen Datenschutzerklärung, dass das Unternehmen keine Werbecookies oder Tracking-Technologien für Ihre Dienste verwenden. Nur auf den eigenen Marketing-Websites wie etwa www.zoom.us werden diese Trackingmethoden genutzt. Zoom verkauft personenbezogenen Daten nicht weiter und nutzt diese auch nicht für Werbezwecke.

Wie lange und wo werden die Daten gespeichert?

Zoom gibt diesbezüglich keinen konkreten Zeitrahmen bekannt, sondern betont, dass die erhobenen Daten solange gespeichert bleiben, wie es zur Bereitstellung der Dienste bzw. für die eigenen Zwecke nötig ist. Länger werden die Daten nur gespeichert, wenn dies aus rechtlichen Gründen gefordert wird.

Grundsätzlich speichert Zoom die erhobenen Daten auf amerikanischen Servern, aber Daten können weltweit auf unterschiedlichen Rechenzentren eintreffen.

Wie kann ich meine Daten löschen bzw. die Datenspeicherung verhindern?

Wenn Sie nicht wollen, dass Daten während des Zoom-Meetings gespeichert werden, müssen Sie auf das Meeting verzichten. Sie haben aber auch immer das Recht und die

Möglichkeit all Ihre personenbezogenen Daten löschen zu lassen. Falls Sie ein Zoom-Konto haben, finden Sie unter <https://support.zoom.us/hc/en-us/articles/201363243-How-Do-I-Delete-Terminate-My-Account> eine Anleitung wie Sie Ihr Konto löschen können.

Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung dieses Tools Daten von Ihnen auch außerhalb der EU gespeichert und verarbeitet werden können. Die meisten Drittstaaten (darunter auch die USA) gelten nach derzeitigem europäischen Datenschutzrecht als nicht sicher. Daten an unsichere Drittstaaten dürfen also nicht einfach übertragen, dort gespeichert und verarbeitet werden, sofern es keine passenden Garantien (wie etwa EU-Standardvertragsklauseln) zwischen uns und dem außereuropäischen Dienstleister gibt.

Wir hoffen Ihnen einen Überblick über die Datenverarbeitung durch Zoom geboten zu haben. Es kann natürlich immer auch vorkommen, dass sich die Datenschutzrichtlinien des Unternehmens ändern. Daher empfehlen wir Ihnen für mehr Informationen auch die Datenschutzerklärung von Zoom unter <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt.

Quelle: Erstellt mit dem [Datenschutz Generator](#) von AdSimple

Privacy Policy

Privacy Policy

We have written this privacy policy (version 23.03.2021-111699926) to provide you with information in accordance with the requirements of the [General Data Protection Regulation \(EU\) 2016/679](#) as well as to explain what information we collect, how we use data and what choices you have as a visitor to this website.

Privacy policies usually sound very technical. However, this version should describe the most important things as simply and clearly as possible. Moreover, technical terms are explained in a reader-friendly manner whenever possible. We would also like to convey that we only collect and use information via this website if there is a corresponding legal basis for it. This is certainly not possible if you give very brief technical explanations, as

are often standard on the Internet when it comes to data protection. We hope you find the following explanations interesting and informative. Maybe you will also find some information that you did not know yet.

Should you still have questions, we kindly ask you to follow the existing links to see further information on third-party websites, or to simply write us an email. You can find our contact information in our website's imprint.

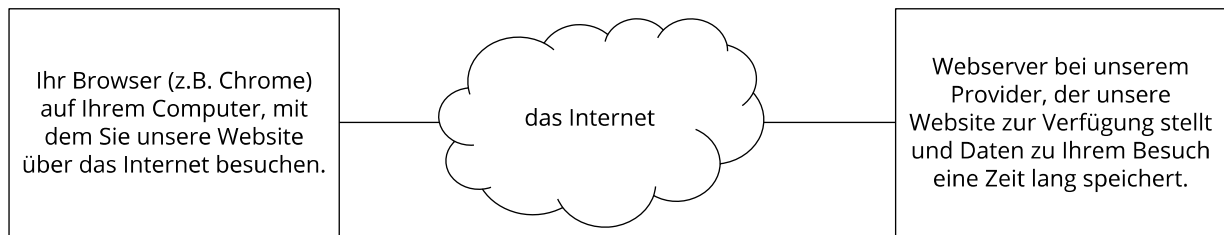
Automatic Data Retention

Every time you visit a website nowadays, certain information is automatically created and stored, just as it happens on this website. This data should be collected as sparingly as possible, and only with good reason. By website, we mean the entirety of all websites on your domain, i.e. everything from the homepage to the very last subpage (like this one here). By domain we mean example.uk or examplepage.com.

Even while you are currently visiting our website, our web server – this is the computer this website is stored on, usually automatically retains data such as the below – for reasons such as operational security or for creating access statistics etc.

- the full address (URL) of the accessed website (e. g. <https://www.examplepage.uk/examplesubpage.html/>)
- browser and browser version (e.g. Chrome 87)
- the operating system used (e.g. Windows 10)
- the address (URL) of the previously visited site (referrer URL) (z. B. <https://www.examplepage.uk/icamefromhere.html/>)
- the host name and the IP-address of the device the website is accessed from (e.g. COMPUTERNAME and 194.23.43.121)
- date and time
- in so-called web server log files.

As an illustration:



Generally, these files are stored for two weeks and are then automatically deleted. We do not pass these data to others, but we cannot exclude the possibility that this data may be looked at by the authorities in case of illegal conduct.

In short: your visit is logged by our provider (company that runs our website on servers), but we do not pass on your data!

Cookies

Our website uses HTTP-cookies to store user-specific data.

For your better understanding of the following Privacy Policy statement, we will explain to you below what cookies are and why they are in use.

What exactly are cookies?

Every time you surf the internet, you use a browser. Common browsers are for example Chrome, Safari, Firefox, Internet Explorer and Microsoft Edge. Most websites store small text-files in your browser. These files are called cookies.

What should not be dismissed, is that cookies are very useful little helpers. Nearly all websites use cookies. More accurately speaking these are HTTP-cookies, since there are also different cookies for other uses. http-cookies are small files which our website stores on your computer. These cookie files are automatically put into the cookie-folder, which is

like the “brain” of your browser. A cookie consists of a name and a value. Moreover, to define a cookie, one or multiple attributes must be specified.

Cookies save certain parts of your user data, such as e.g. language or personal page settings. When you re-open our website, your browser submits these “user specific” information back to our site. Thanks to cookies, our website knows who you are and offers you the settings you are familiar to. In some browsers every cookie has its own file, in others such as Firefox, all cookies are stored in one single file.

There are both first-party cookies and third-party cookies. First-party cookies are created directly by our site, while third-party cookies are created by partner-websites (e.g. Google Analytics). Every cookie is individual, since every cookie stores different data. The expiration time of a cookie also varies – it can be a few minutes, or up to a few years. Cookies are no software-programs and contain no computer viruses, trojans or any other malware. Cookies also cannot access your PC’s information.

This is an example of how cookie-files can look:

name: _ga

value: GA1.2.1326744211.152111699926-9

purpose: differentiation between website visitors

expiration date: after 2 years

A browser should support these minimum sizes:

- at least 4096 bytes per cookie
- at least 50 cookies per domain
- at least 3000 cookies in total

Which types of cookies are there?

What exact cookies we use, depends on the used services. We will explain this in the following sections of the Privacy Policy statement. Firstly, we will briefly focus on the different types of HTTP-cookies.

There are 4 different types of cookies:

Essential Cookies

These cookies are necessary to ensure the basic function of a website. They are needed when a user for example puts a product into their shopping cart, then continues surfing on

different websites and comes back later in order to proceed to the checkout. Even when the user closed their window priorly, these cookies ensure that the shopping cart does not get deleted.

Purposive Cookies

These cookies collect info about the user behaviour and record if the user potentially receives any error messages. Furthermore, these cookies record the website's loading time as well as its behaviour within different browsers.

Target-orientated Cookies

These cookies care for an improved user-friendliness. Thus, information such as previously entered locations, fonts or data in forms stay saved.

Advertising Cookies

These cookies are also known as targeting-Cookies. They serve the purpose of delivering individually adapted advertisements to the user. This can be very practical, but also rather annoying.

Upon your first visit to a website you are usually asked which of these cookie-types you want to accept. Furthermore, this decision will of course also be saved in a cookie.

How can I delete cookies?

You yourself take the decision if and how you want to use cookies. Thus, no matter what service or website cookies are from, you always have the option to delete, deactivate or only partially allow them. Therefore, you can for example block cookies of third parties but allow any other cookies.

If you want change or delete cookie-settings and would like to determine which cookies have been saved to your browser, you can find this info in your browser-settings:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

If you generally do not want to allow any cookies at all, you can set up your browser in a way, to notify you whenever a potential cookie is about to be set. This gives you the opportunity to manually decide to either permit or deny the placement of every single cookie. The settings for this differ from browser to browser. Therefore, it might be best for you to search for the instructions in Google. If you are using Chrome, you could for example put the search phrase “delete cookies Chrome” or “deactivate cookies Chrome” into Google.

How is my data protected?

There is a “cookie policy” that has been in place since 2009. It states that the storage of cookies requires the user’s consent. However, among the countries of the EU, these guidelines are often met with mixed reactions. In Austria the guidelines have been implemented in § 96 section 3 of the Telecommunications Act (TKG).

If you want to learn more about cookies and do not mind technical documentation, we recommend <https://tools.ietf.org/html/rfc6265>, the Request for Comments of the Internet Engineering Task Force (IETF) called “HTTP State Management Mechanism”.

Storage of Personal Data

Any personal data you electronically submit to us on this website, such as your name, email address, home address or other personal information you provide via the transmission of a form or via any comments to the blog, are solely used for the specified purpose and get stored securely along with the respective submission times and IP-address. These data do not get passed on to third parties.

Therefore, we use personal data for the communication with only those users, who have explicitly requested being contacted, as well as for the execution of the services and products offered on this website. We do not pass your personal data to others without your approval, but we cannot exclude the possibility this data will be looked at in case of illegal conduct.

If you send us personal data via email – and thus not via this website – we cannot guarantee any safe transmission or protection of your data. We recommend you, to never send confidential data via email.

Rights in accordance with the General Data Protection Regulation

You are granted the following rights in accordance with the provisions of the [GDPR](#) (General Data Protection Regulation) and the Austrian [Data Protection Act \(DSG\)](#):

- right to rectification (article 16 GDPR)
- right to erasure (“right to be forgotten”) (article 17 GDPR)
- right to restrict processing (article 18 GDPR)
- right to notification – notification obligation regarding rectification or erasure of personal data or restriction of processing (article 19 GDPR)
- right to data portability (article 20 GDPR)
- Right to object (article 21 GDPR)
- right not to be subject to a decision based solely on automated processing – including profiling – (article 22 GDPR)

If you think that the processing of your data violates the data protection law, or that your data protection rights have been infringed in any other way, you can lodge a complaint with your respective regulatory authority. For Austria this is the data protection authority, whose website you can access at <https://www.data-protection-authority.gv.at/>.

Evaluation of Visitor Behaviour

In the following Privacy Policy, we will inform you on if and how we evaluate the data of your visit to this website. The evaluation is generally made anonymously, and we cannot link to you personally based on your behaviour on this website.

You can find out more about how to disagree with the evaluation of visitor data, in the Privacy Policy below.

TLS encryption with https

The terms TLS, encryption and https sound very technical, which they are indeed. We use HTTPS (Hypertext Transfer Protocol Secure) to securely transfer data on the Internet.

This means that the entire transmission of all data from your browser to our web server is secured – nobody can “listen in”.

We have thus introduced an additional layer of security and meet privacy requirements through technology design [Article 25 Section 1 GDPR](#)). With the use of TLS (Transport Layer Security), which is an encryption protocol for safe data transfer on the internet, we can ensure the protection of confidential information.

You can recognise the use of this safeguarding tool by the little lock-symbol , which is situated in your browser's top left corner in the left of the internet address (e.g. examplepage.uk), as well as by the display of the letters https (instead of http) as a part of our web address.

If you want to know more about encryption, we recommend you to do a Google search for “Hypertext Transfer Protocol Secure wiki” to find good links to further information.

Google Fonts Privacy Policy

On our website we use Google Fonts, from the company Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA).

To use Google Fonts, you must log in and set up a password. Furthermore, no cookies will be saved in your browser. The data (CSS, Fonts) will be requested via the Google domains fonts.googleapis.com and fonts.gstatic.com. According to Google, all requests for CSS and fonts are fully separated from any other Google services. If you have a Google account, you do not need to worry that your Google account details are transmitted to Google while you use Google Fonts. Google records the use of CSS (Cascading Style Sheets) as well as the utilised fonts and stores these data securely. We will have a detailed look at how exactly the data storage works.

What are Google Fonts?

Google Fonts (previously Google Web Fonts) is a list of over 800 fonts which [href="https://en.wikipedia.org/wiki/Google?tid=111699926">](https://en.wikipedia.org/wiki/Google?tid=111699926)Google LLC provides its users for free.

Many of these fonts have been published under the SIL Open Font License license, while others have been published under the Apache license. Both are free software licenses.

Why do we use Google Fonts on our website?

With Google Fonts we can use different fonts on our website and do not have to upload them to our own server. Google Fonts is an important element which helps to keep the quality of our website high. All Google fonts are automatically optimised for the web, which saves data volume and is an advantage especially for the use of mobile terminal devices. When you use our website, the low data size provides fast loading times. Moreover, Google Fonts are secure Web Fonts. Various image synthesis systems (rendering) can lead to errors in different browsers, operating systems and mobile terminal devices. These errors could optically distort parts of texts or entire websites. Due to the fast Content Delivery Network (CDN) there are no cross-platform issues with Google Fonts. All common browsers (Google Chrome, Mozilla Firefox, Apple Safari, Opera) are supported by Google Fonts, and it reliably operates on most modern mobile operating systems, including Android 2.2+ and iOS 4.2+ (iPhone, iPad, iPod). We also use Google Fonts for presenting our entire online service as pleasantly and as uniformly as possible.

Which data is saved by Google?

Whenever you visit our website, the fonts are reloaded by a Google server. Through this external cue, data gets transferred to Google's servers. Therefore, this makes Google recognise that you (or your IP-address) is visiting our website. The Google Fonts API was developed to reduce the usage, storage and gathering of end user data to the minimum needed for the proper depiction of fonts. What is more, API stands for „Application Programming Interface“ and works as a software data intermediary.

Google Fonts stores CSS and font requests safely with Google, and therefore it is protected. Using its collected usage figures, Google can determine how popular the individual fonts are. Google publishes the results on internal analysis pages, such as Google Analytics. Moreover, Google also utilises data of its own web crawler, in order to determine which websites are using Google fonts. This data is published in Google Fonts' BigQuery database. Entrepreneurs and developers use Google's webservice BigQuery to be able to inspect and move big volumes of data.

One more thing that should be considered, is that every request for Google Fonts automatically transmits information such as language preferences, IP address, browser version, as well as the browser's screen resolution and name to Google's servers. It cannot be clearly identified if this data is saved, as Google has not directly declared it.

How long and where is the data stored?

Google saves requests for CSS assets for one day in a tag on their servers, which are primarily located outside of the EU. This makes it possible for us to use the fonts by means of a Google stylesheet. With the help of a stylesheet, e.g. designs or fonts of a website can get changed swiftly and easily.

Any font related data is stored with Google for one year. This is because Google's aim is to fundamentally boost websites' loading times. With millions of websites referring to the same fonts, they are buffered after the first visit and instantly reappear on any other websites that are visited thereafter. Sometimes Google updates font files to either reduce the data sizes, increase the language coverage or to improve the design.

How can I delete my data or prevent it being stored?

The data Google stores for either a day or a year cannot be deleted easily. Upon opening the page this data is automatically transmitted to Google. In order to clear the data ahead of time, you have to contact Google's support at <https://support.google.com/?hl=en-GB&tid=111699926>. The only way for you to prevent the retention of your data is by not visiting our website.

Unlike other web fonts, Google offers us unrestricted access to all its fonts. Thus, we have a vast sea of font types at our disposal, which helps us to get the most out of our website. You can find out more answers and information on Google Fonts at <https://developers.google.com/fonts/faq?tid=111699926>. While Google does address relevant elements on data protection at this link, it does not contain any detailed information on data retention.

It proves rather difficult to receive any precise information on stored data by Google.

On <https://policies.google.com/privacy?hl=en-GB> you can read more about what data is generally collected by Google and what this data is used for.

Google Fonts Local Privacy Policy

On our website we use Google Fonts, from the company Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA).

We integrated Google Fonts locally, so on our own webserver and not on Google's servers. Hence, there is no connection to Google's servers and consequently no data transfer or retention.

What are Google Fonts?

Google Fonts was previously called Google Web Fonts. It is an interactive list with over 800 fonts which [Google LLC](#) offer for free use. With the use of Google Fonts, it is possible to utilise fonts without uploading them to your own server. For that matter, in order to prevent any transfer of information to Google's servers, we downloaded the fonts to our own server. This way we comply with the data privacy and do not transmit any data to Google Fonts.

Unlike other web fonts, Google offers us unrestricted access to all its fonts. Thus, we have a vast sea of font types at our disposal, which helps us to get the most out of our website. You can find out more answers and information on Google Fonts at <https://developers.google.com/fonts/faq?tid=111699926>.

Google Analytics Privacy Policy

We use the tracking and analysis tool Google Analytics (GA) of the US-American company Google LLC (1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA). Google Analytics collects data on your actions on our website. Whenever you click a link for example, this action is saved in a cookie and transferred to Google Analytics. With the help of reports which we receive from Google Analytics, we can adapt our website and our services better to your wishes. In the following, we will explain the tracking tool in more detail, and most of all, we will inform you what data is saved and how you can prevent this.

What is Google Analytics?

Google Analytics is a tracking tool with the purpose of conducting data traffic analysis of our website. For Google Analytics to work, there is a tracking code integrated to our website. Upon your visit to our website, this code records various actions you perform on your website. As soon as you leave our website, this data is sent to the Google Analytics server, where it is stored.

Google processes this data and we then receive reports on your user behaviour. These reports can be one of the following:

- Target audience reports: With the help of target audience reports we can get to know our users better and can therefore better understand who is interested in our service.
- Advertising reports: Through advertising reports we can analyse our online advertising better and hence improve it.
- Acquisition reports: Acquisition reports provide us helpful information on how we can get more people enthusiastic about our service.
- Behaviour reports: With these reports, we can find out how you interact with our website. By the means of behaviour reports, we can understand what path you go on our website and what links you click.
- Conversion reports: A conversion is the process of leading you to carry out a desired action due to a marketing message. An example of this would be transforming you from a mere website visitor into a buyer or a newsletter subscriber. Hence, with the help of these reports we can see in more detail, if our marketing measures are successful with you. Our aim is to increase our conversion rate.
- Real time reports: With the help of these reports we can see in real time, what happens on our website. It makes us for example see, we can see how many users are reading this text right now.

Why do we use Google Analytics on our website?

The objective of our website is clear: We want to offer you the best possible service.

Google Analytics' statistics and data help us with reaching this goal.

Statistically evaluated data give us a clear picture of the strengths and weaknesses of our website. On the one hand, we can optimise our page in a way, that makes it easier to be found by interested people on Google. On the other hand, the data helps us to get a better understanding of you as our visitor. Therefore, we can very accurately find out what we

must improve on our website, in order to offer you the best possible service. The analysis of that data also enables us to carry out our advertising and marketing measures in a more individual and more cost-effective way. After all, it only makes sense to show our products and services exclusively to people who are interested in them.

What data gets stored by Google Analytics?

With the aid of a tracking code, Google Analytics creates a random, unique ID which is connected to your browser cookie. That way, Google Analytics recognises you as a new user. The next time you visit our site, you will be recognised as a “recurring” user. All data that is collected gets saved together with this very user ID. Only this is how it is made possible for us to evaluate and analyse pseudonymous user profiles.

Your interactions on our website are measured by tags such as cookies and app instance IDs. Interactions are all kinds of actions that you perform on our website. If you are also using other Google systems (such as a Google Account), data generated by Google Analytics can be linked with third-party cookies. Google does not pass on any Google Analytics data, unless we as the website owners authorise it. In case it is required by law, exceptions can occur.

The following cookies are used by Google Analytics:

Name: `_ga`

Value: 2.1326744211.152111699926-5

Purpose: By default, analytics.js uses the cookie `_ga`, to save the user ID. It generally serves the purpose of differentiating between website visitors.

Expiration date: After 2 years

Name: `_gid`

Value: 2.1687193234.152111699926-1

Purpose: This cookie also serves the purpose of differentiating between website users

Expiration date: After 24 hours

Name: `_gat_gtag_UA_`

Value: 1

Verwendungszweck: It is used for decreasing the demand rate. If Google Analytics is

provided via Google Tag Manager, this cookie gets the name `_dc_gtm_` .

Expiration date: After 1 minute

Name: AMP_TOKEN

Value: No information

Purpose: This cookie has a token which is used to retrieve the user ID by the AMP Client ID Service. Other possible values suggest a logoff, a request or an error.

Expiration date: After 30 seconds up to one year

Name: `__utma`

Value: 1564498958.1564498958.1564498958.1

Purpose: With this cookie your behaviour on the website can be tracked and the site performance can be measured. The cookie is updated every time the information is sent to Google Analytics.

Expiration date: After 2 years

Name: `__utmt`

Value: 1

Purpose: Just like `_gat_gtag_UA_` this cookie is used for keeping the requirement rate in check.

Expiration date: After 10 minutes

Name: `__utmb`

Value: 3.10.1564498958

Purpose: This cookie is used to determine new sessions. It is updated every time new data or information gets sent to Google Analytics.

Expiration date: After 30 minutes

Name: `__utmc`

Value: 167421564

Purpose: This cookie is used to determine new sessions for recurring visitors. It is therefore a session cookie, and only stays saved until you close the browser again.

Expiration date: After closing the browser

Name: `__utmz`

Value: m|utmcn=(referral)|utmcmd=referral|utmcct=

Purpose: This cookie is used to identify the source of our website's visitor number. This

means, that the cookie saves information on where you came to our website from. This could be another site or an advertisement.

Expiration date: After 6 months

Name: __utmv

Value: No information

Purpose: The cookie is used to store custom user data. It gets updated whenever information is sent to Google Analytics.

Expiration date: After 2 years

Note: This list is by no means exhaustive, since Google are repeatedly changing the use of their cookies.

Below we will give you an overview of the most important data that can be evaluated by Google Analytics:

Heatmaps: Google creates so-called Heatmaps on our website. These Heatmaps make it possible to see the exact areas you click on, so we can get information on what routes you make on our website.

Session duration: Google calls the time you spend on our website without leaving it session duration. Whenever you are inactive for 20 minutes, the session ends automatically.

Bounce rate If you only look at one page of our website and then leave our website again, it is called a bounce.

Account creation: If you create an account or make an order on our website, Google Analytics collects this data.

IP-Address: The IP address is only shown in a shortened form, to make it impossible to clearly allocate it.

Location: Your approximate location and the country you are in can be defined by the IP address. This process is called IP location determination.

Technical information: Information about your browser type, your internet provider and your screen resolution are called technical information.

Source: Both, Google Analytics as well as ourselves, are interested what website or what advertisement led you to our site.

Further possibly stored data includes contact data, potential reviews, playing media (e.g. when you play a video on our site), sharing of contents via social media or adding our site to your favourites. This list is not exhaustive and only serves as general guidance on Google Analytics' data retention.

How long and where is the data saved?

Google has servers across the globe. Most of them are in America and therefore your data is mainly saved on American servers. Here you can read detailed information on where Google's data centres are

located: <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=en>

Your data is allocated to various physical data mediums. This has the advantage of allowing to retrieve the data faster, and of protecting it better from manipulation. Every Google data centre has respective emergency programs for your data. Hence, in case of a hardware failure at Google or a server error due to natural disasters, the risk for a service interruption stays relatively low.

Google Analytics has a 26 months standardised period of retaining your user data. After this time, your user data is deleted. However, we have the possibility to choose the retention period of user data ourselves. There are the following five options:

- Deletion after 14 months
- Deletion after 26 months
- Deletion after 38 months
- Deletion after 50 months
- No automatical deletion

As soon as the chosen period is expired, the data is deleted once a month. This retention period applies to any of your data which is linked to cookies, user identification and advertisement IDs (e.g. cookies of the DoubleClick domain). Any report results are based on aggregated information and are stored independently of any user data. Aggregated information is a merge of individual data into a single and bigger unit.

How can I delete my data or prevent data retention?

Under the provisions of the European Union's data protection law, you have the right to obtain information on your data and to update, delete or restrict it. With the help of a browser add on that can deactivate Google Analytics' JavaScript (ga.js, analytics.js, dc.js), you can prevent Google Analytics from using your data. You can download this add on at <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=en-GB>. Please consider that this add on can only deactivate any data collection by Google Analytics.

Should you generally want to deactivate, delete or manage all cookies (independently of Google Analytics), you can use one of the guides that are available for any browser:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

Google Analytics is an active participant of the EU-U.S. Privacy Shield Framework, which regulates correct and save transfer of personal data.

You can find more information on this at <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI&tid=111699926>. We hope we were able to make you more familiar with the most important information on Google Analytics' data processing. If you want to learn more about the tracking service, we recommend both of the following links: <https://marketingplatform.google.com/about/analytics/terms/gb/> and <https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=en>.

Google Analytics Reports on demographic characteristics and interests

We have turned on Google Analytics' functions for advertising reports. These reports on demographic characteristics and interests contain details about age, gender and interests. Through them we can get a better picture of our users – without being able to allocate any data to individual persons. You can learn more about advertising functions at [auf
https://support.google.com/analytics/answer/3450482?hl=en&%3Butm_id=ad](https://support.google.com/analytics/answer/3450482?hl=en&%3Butm_id=ad).

You can terminate the use of your Google Account's activities and information in "Ads Settings" at <https://adssettings.google.com/authenticated> via a checkbox.

Google Tag Manager Privacy Policy

We use Google Tag Manager by the company Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA) for our website.

This Tag Manager is one of Google's many helpful marketing products. With it, we can centrally integrate and manage code sections of various tracking tools, that we use on our website.

In this privacy statement we will explain in more detail, what Google Tag Manager does, why we use it and to what extent your data is processed.

What is Google Tag Manager?

Google Tag Manager is an organising tool with which we can integrate and manage website tags centrally and via a user interface. Tags are little code sections which e.g. track your activities on our website. For this, segments of JavaScript code are integrated to our site's source text. The tags often come from Google's intern products, such as Google Ads or Google Analytics, but tags from other companies can also be integrated and managed via the manager. Since the tags have different tasks, they can collect browser

data, feed marketing tools with data, embed buttons, set cookies and track users across several websites.

Why do we use Google Tag Manager for our website?

Everybody knows: Being organised is important! Of course, this also applies to maintenance of our website. In order to organise and design our website as well as possible for you and anyone who is interested in our products and services, we rely on various tracking tools, such as Google Analytics.

The collected data shows us what interests you most, which of our services we should improve, and which other persons we should also display our services to. Furthermore, for this tracking to work, we must implement relevant JavaScript Codes to our website. While we could theoretically integrate every code section of every tracking tool separately into our source text, this would take too much time and we would lose overview. This is the reason why we use Google Tag Manager. We can easily integrate the necessary scripts and manage them from one place. Additionally, Google Tag Manager's user interface is easy to operate, and requires no programming skills. Therefore, we can easily keep order in our jungle of tags.

What data is saved by Google Tag Manager?

Tag Manager itself is a domain that neither uses cookies nor stores data. It merely functions as an "administrator" of implemented tags. Data is collected by the individual tags of the different web analysis tools. Therefore, in Google Tag Manager the data is sent to the individual tracking tools and does not get saved.

However, with the integrated tags of different web analysis tools such as Google Analytics, this is quite different. Depending on the analysis tool used, various data on your internet behaviour is collected, stored and processed with the help of cookies. Please read our texts on data protection for more information on the articular analysis and tracking tools we use on our website.

We allowed Google via the account settings for the Tag Manager to receive anonymised data from us. However, this exclusively refers to the use of our Tag Manager and not to

your data, which are saved via code sections. We allow Google and others, to receive selected data in anonymous form. Therefore, we agree to the anonymised transfer of our website data. However, even after extensive research we could not find out what summarised and anonymous data it is exactly that gets transmitted. What we do know is that Google deleted any info that could identify our website. Google combines the data with hundreds of other anonymous website data and creates user trends as part of benchmarking measures. Benchmarking is a process of comparing a company's results with the ones of competitors. As a result, processes can be optimised based on the collected information.

How long and where is the data saved?

When Google stores data, this is done on Google's own servers. These servers are located all over the world, with most of them being in America.

At <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=en> you can read in detail where Google's servers are.

In our individual data protection texts on the different tools you can find out how long the respective tracking tools save your data.

How can I delete my data or prevent data retention?

Google Tag Manager itself does not set any cookies but manages different tracking websites' tags. In our data protection texts on the different tracking tools you can find detailed information on how you can delete or manage your data.

Google actively participates in the EU-U.S. Privacy Shield Framework, which regulates safe transfer of personal data. You can find more information

at <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI&tid=111699926>. If you want to learn more about Google Tag Manager, we recommend you to read https://marketingplatform.google.com/intl/en_uk/about/tag-manager/.

Google Ads (Google AdWords)

Conversion Tracking Privacy Policy

We use Google Ads (previously Google AdWords) as an online marketing measure, to advertise our products and services. Thus, we want to draw more people's attention on the internet to the high quality of our offers. As part of our advertising measures with Google Ads, we use the conversion tracking of Google LLC., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA ("Google") on our website. With the aid of this free tracking tool we can tailor our advertising offer better to your interests and needs. In the following article we will explain, why we use conversion tracking, what data gets saved and how you can prevent this data retention.

What is Google Ads conversion tracking?

Google Ads (previously Google AdWords) is the internal online advertising system of the company Google LLC. We are convinced of our offer's quality and would like as many people as possible to discover our website. For this, Google Ads offers the best platform within the online environment. Of course, we also want to get an overview of the cost-benefit factor of our advertising campaigns. Thence, we use Google Ads' conversion tracking tool.

But what is a conversion actually? A conversion occurs, when you turn from an interested visitor into an acting website visitor. This happens every time you click on our ad and then make another action, such as paying a visit to our website. With Google's conversion tracking tool, we can understand what happens after a user clicks our Google ad. It shows us for instance if products get bought, services are used or whether users have subscribed to our newsletter.

Why do we use Google Ads conversion tracking on our website?

We use Google Ads to show our offer also across other websites. Our aim is for our advertising campaigns to reach only those people, who are interested in our offers. With

the conversion tracking tool, we see what keywords, ads, ad groups and campaigns lead to the desired customer actions. We see how many customers interact with our ads on a device, to then convert. With this data we can calculate our cost-benefit-factor, measure the success of individual ad campaigns and therefore optimise our online marketing measures. With the help of the obtained data we can give our website a more interesting design and customise our advertising offer better to your needs.

What data is stored with Google Ads conversion tracking?

For a better analysis of certain user actions, we have integrated a conversion tracking tag, or code snippet to our website. Therefore, if you click one of our Google ads, a Google domain stores the cookie “conversion” on your computer (usually in the browser) or on your mobile device. Cookies are little text files that save information on your computer.

Here are data of the most significant cookies for Google’s conversion tracking:

Name: Conversion

Value: EhMI_aySuoyv4gIVled3Ch0llweVGAEgt-mr6aXd7dYISAGQ111699926-3

Purpose: This cookie saves every conversion you make on our website after you came to us via a Google ad.

Expiry date: after 3 months

Name: _gac

Value: 1.1558695989.EAlalQobChMliOmEgYO04gIVj5AYCh2CBAPrEAAYASAAEgIYQfD_BwE

Purpose: This is a classic Google Analytics Cookie that records various actions on our website.

Expiry date: after 3 months

Note: The cookie _gac only appears in connection with Google Analytics. The above list does not claim to be exhaustive, as Google repeatedly change the cookies they use for analytical evaluation.

As soon as you complete an action on our website, Google identifies the cookie and saves your action as a so-called conversion. For as long as you surf our website, provided the

cookie has not expired, both Google and us can determine that you found your way to us via a Google ad. Then, the cookie is read and sent back to Google Ads, together with the conversion data. Moreover, other cookies may also be used for measuring conversions. Google Ads' conversion tracking can be fine-tuned and improved with the aid of Google Analytics. Furthermore, ads which Google displays in various places across the web, might be placed under our domain with the name “__gads” or “_gac”.

Since September 2017, analytics.js retains various campaign information with the _gac cookie. This cookie stores data, as soon as you open one of our sites that has been set up for Google Ads' auto-tagging. In contrast to cookies that are placed for Google domains, Google can only read these conversion cookies when you are on our website. We do neither collect nor receive any personal data. We do obtain a report with statistical evaluations by Google. With the help thereof, we can not only see the total number of users who clicked our ad, but also what advertising measures were well received.

How long and where is the data stored?

At this point we want to reiterate, that we have no influence on how Google use the collected data. According to Google, the data are encrypted and saved on a secure server. In most cases, conversion cookies expire after 30 days, and do not transmit any personalised data. The cookies named “conversion” and “_gac” (which is used with Google Analytics) have an expiry date of 3 months.

How can I delete my data or prevent data retention?

You have the possibility to opt out of Google Ads' conversion tracking. The conversion tracking can be blocked by deactivating the conversion tracking cookie via your browser. If you do this, you will not be considered for the statistic of the tracking tool. You can change the cookie settings in your browser anytime. Doing so, works a little different in every browser. Hence, in the following you will find an instruction on how to manage cookies in your browser:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

If you generally do not want to allow any cookies at all, you can set up your browser to notify you whenever a potential cookie is about to be set. This lets you decide upon permitting or denying the cookie's placement. By downloading and installing the browser plugin at <https://support.google.com/ads/answer/7395996> you can also deactivate all "advertising cookies". Please consider that by deactivating these cookies, you cannot prevent all advertisements, only personalised ads.

Due to the certification for the American-European data protection convention "Privacy Shield", the American corporation Google LLC must comply to the EU's applicable data protection laws. If you want to find out more on data protection at Google, we recommend Google's general Privacy Policy: <https://policies.google.com/privacy?hl=en-GB>.

Embedded Social Media elements

Privacy Policy

We have embedded elements from social media services on our website, to display pictures, videos and texts. By visiting pages that present such elements, data is transferred from your browser to the respective social media service, where it is stored. We do not have access to this data.

The following links lead to the respective social media services' sites, where you can find a declaration on how they handle your data:

- Instagram Data Policy: <https://help.instagram.com/519522125107875>
- For YouTube, the Google Privacy Policy applies: <https://policies.google.com/privacy?hl=en-GB>
- Facebook Data Policy: <https://www.facebook.com/about/privacy>
- Twitter Privacy Policy: <https://twitter.com/en/privacy>

Twitter Privacy Policy

We have incorporated Twitter functions on our website. These are, for example, embedded tweets, timelines, buttons or hashtags. Twitter is a short message service and social media platform from the firm Twitter Inc., One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2 D02 AX07, Ireland.

To our knowledge, in the European Economic Area and Switzerland, a mere integration of the Twitter function does not transfer any personal data or data about your web activities to Twitter. Only when you interact with the Twitter functions, such as by clicking a button, data could be sent to Twitter and get saved as well as processed there. We have no influence on this processing of data and do not bare any responsibility for it. Within this privacy statement, we want to give you an overview of what data Twitter stores, what Twitter does with this data and how you can largely protect yourself from data transmission.

What is Twitter?

For some, Twitter is a news service, for others, a social media platform, and for others still it is a microblogging service. All these terms are justified and mean pretty much the same.

Both individuals as well as companies use Twitter for communicating with interested people via short messages. Twitter only allows 280 characters per message. These messages are called “tweets”. In contrast to Facebook, for example, the service does not focus on the expansion of a network of “friends”, but strives to be regarded as an open, worldwide news platform. On Twitter you can also have an anonymous account and tweets can be deleted by both, either the company or the users themselves.

Why do we use Twitter on our website?

Like many other websites and companies, we try to use different channels for offering our services and communicating with our customers. Twitter is a truly useful “small” news service, which is why it has grown dear to us. We regularly tweet or retweet exciting, funny or interesting content. We understand that you do not have the time to follow every channel after channel, as you surely have enough other things to do. That is why we also have integrated Twitter functions to our website. That way, you can experience our Twitter

activities “on site” or come to our Twitter page via a direct link. With the integration, we want to strengthen the service and user-friendliness on our website.

What data is stored by Twitter?

You will find integrated Twitter functions on some of our subpages. If you interact with Twitter content, such as by clicking a button, Twitter may collect and save data. This can happen even if you don’t have a Twitter account yourself. Twitter calls this data “log data”. It includes demographic data, browser cookie IDs, your smartphone’s ID, hashed email addresses, and information on which pages you have visited on Twitter and what actions you have taken there. Of course, Twitter stores more data if you have a Twitter account and are logged in. This retention is usually done via cookies. Cookies are small text files that are usually set in your browser and transmit various information to Twitter.

We will now show you which cookies are placed if you are not logged in to Twitter but visit a website with built-in Twitter functions. Please consider this list as an example. We do not claim for this list to be extensive, since the array of cookies always changes and depends on your individual actions with Twitter content.

The following cookies have been used in our test:

Name: personalization_id

Value: “v1_cSJIsogU51SeE111699926”

Purpose: This cookie stores information on how you use the website and what ad may have led you to Twitter.

Expiry date: after 2 years

Name: lang

Value: en

Purpose: This cookie stores your default or preferred language.

Expiry date: after end of session

Name: guest_id

Value: 111699926v1%3A157132626

Purpose: This cookie is set to identify you as a guest.

Expiry date: after 2 years

Name: fm

Value: 0

Purpose: Unfortunately, we could not find out the purpose of this cookie.

Expiry date: after end of session

Name: external_referer

Value: 1116999262beTA0sf5lkMrlGt

Purpose: This cookie collects anonymous data, such as how often you visit Twitter and how long you visit Twitter.

Expiry date: after 6 days

Name: eu_cn

Value: 1

Purpose: This cookie stores user activity and is used for Twitter's various advertising purposes.

Expiry date: after one year

Name: ct0

Value: c1179f07163a365d2ed7aad84c99d966

Purpose: Unfortunately we could not find any information on this cookie.

Expiry date: after 6 hours

Name: _twitter_sess

Value: 53D%253D-dd0248111699926-

Purpose: With this cookie you can use functions within Twitter's website.

Expiry date: after end of session

Note: Twitter also works with third parties. Therefore, we have recognized the three Google Analytics cookies _ga, _gat, _gid in our test.

On the one hand, Twitter uses the collected data for gaining better understand on user behaviour, and thus to improve their own services and advertising offers. On the other hand, the data are also used for internal security measures.

How long and where are the data stored?

When Twitter collects data from other websites, after a maximum of 30 days, they will be deleted, summarized or otherwise concealed. Twitter's servers are in various server

centres in the United States. Accordingly, it can be assumed that the gathered data will be collected and stored in America. In our research we could not clearly determine whether Twitter also owns servers in Europe. Generally, Twitter may keep collected data stored until either the data are no longer useful to the company, until you delete the data or until a potential legal deletion period has been reached.

How can I delete my data or prevent data retention?

In their Privacy Policy, Twitter repeatedly emphasize that they do not save data from external website visits, provided you or your browser are in the European Economic Area or Switzerland. However, if you interact directly with Twitter, the company will of course store your data.

If you have a Twitter account, you can manage your data by clicking on “More” under the “Profile” button. Then click on “Settings and privacy”. Here you can manage data processing individually.

If you do not have a Twitter account, you can go to twitter.com and click “Settings”. At “Personalization and data” you can manage data that is collected on you.

As mentioned above, most data are stored via cookies, which you can manage, deactivate or delete in your browser. Please note that when changing cookie settings in your browser, the edits will only affect that very browser. This means that if you use another browser in the future, you will have to manage your cookie settings there again. In the following you will find instructions for managing cookies in the most popular browsers.

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

You can also set your browser to notify you about each individual cookie. This lets you decide individually whether you want to allow or deny a cookie.

Twitter also uses the data for personalised advertising in-and outside of Twitter. You can switch off personalised advertising in the settings under “Personalization and data”. If you use Twitter on a browser, you can deactivate personalised advertising at <http://optout.aboutads.info/?c=2&lang=EN>.

Twitter is an active participant in the EU-U.S. Privacy Shield Framework. This framework ensures correct data transmission between the USA and the European Union. You can learn more about it at <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000TORzAAO>.

We hope we could give you a basic overview of Twitter’s data processing. We do not receive any data from Twitter and are not responsible for what Twitter does with your data. If you have any further questions on this topic, we recommend reading Twitter’s privacy statement at <https://twitter.com/en/privacy>.

LinkedIn Privacy Policy

On our website we use social plugins from the social media network LinkedIn, of the LinkedIn Corporation, 2029 Stierlin Court, Mountain View, CA 94043, USA. Social plugins can be feeds, content sharing or a link to our LinkedIn page. Social plugins are clearly marked with the well-known LinkedIn logo and for example allow sharing interesting content directly via our website. Moreover, LinkedIn Ireland Unlimited Company Wilton Place in Dublin is responsible for data processing in the European Economic Area and Switzerland.

By embedding these plugins, data can be sent to, as well as stored and processed by LinkedIn. In this privacy policy we want to inform you what data this is, how the network uses this data and how you can manage or prevent data retention.

What is LinkedIn?

LinkedIn is the largest social network for business contacts. In contrast to e.g. Facebook, LinkedIn focuses exclusively on establishing business connections. Therefore, companies can present services and products on the platform and establish business relationships. Many people also use LinkedIn to find a job or to find suitable employees for their own

company. In Germany alone, the network has over 11 million members. In Austria there are about 1.3 million.

Why do we use LinkedIn on our website?

We know how busy you are. You just cannot keep up with following every single social media channel. Even if it would really be worth it, as it is with our channels, since we keep posting interesting news and articles worth spreading. Therefore, on our website we have created the opportunity to share interesting content directly on LinkedIn, or to refer directly to our LinkedIn page. We consider built-in social plugins as an extended service on our website. The data LinkedIn collects also help us to display potential advertising measures only to people who are interested in our offer.

What data are stored by LinkedIn?

LinkedIn stores no personal data due to the mere integration of social plugins. LinkedIn calls the data generated by plugins passive impressions. However, if you click on a social plugin to e.g. share our content, the platform stores personal data as so-called “active impressions”. This happens regardless of whether you have a LinkedIn account or not. If you are logged in, the collected data will be assigned to your account.

When you interact with our plugins, your browser establishes a direct connection to LinkedIn’s servers. Through that, the company logs various usage data. These may include your IP address, login data, device information or information about your internet or cellular provider. If you use LinkedIn services via your smartphone, your location may also be identified (after you have given permission). Moreover, LinkedIn can share these data with third-party advertisers in “hashed” form. Hashing means that a data set is transformed into a character string. This allows data to be encrypted, which prevents persons from getting identified.

Most data on of your user behaviour is stored in cookies. These are small text files that usually get placed in your browser. Furthermore, LinkedIn can also use web beacons, pixel tags, display tags and other device recognitions.

Various tests also show which cookies are set when a user interacts with a social plug-in. We do not claim for the information we found to be exhaustive, as it only serves as an example. The following cookies were set without being logged in to LinkedIn:

Name: bcookie

Value: =2&34aab2aa-2ae1-4d2a-8baf-c2e2d7235c16111699926-

Purpose: This cookie is a so-called “browser ID cookie” and stores your identification number (ID).

Expiry date: after 2 years

Name: lang

Value: v=2&lang=en-gb

Purpose: This cookie saves your default or preferred language.

Expiry date: after end of session

Name: lidc

Value: 1818367:t=1571904767:s=AQF6KNnJ0G111699926...

Purpose: This cookie is used for routing. Routing records how you found your way to LinkedIn and how you navigate through the website.

Expiry date: after 24 hours

Name: rtc

Value: kt0lrv3NF3x3t6xvDgGrZGDKkX

Purpose: No further information could be found about this cookie.

Expiry date: after 2 minutes

Name: JSESSIONID

Value: ajax:1116999262900777718326218137

Purpose: This is a session cookie that LinkedIn uses to maintain anonymous user sessions through the server.

Expiry date: after end of session

Name: bscookie

Value: “v=1&201910230812...

Purpose: This cookie is a security cookie. LinkedIn describes it as a secure browser ID cookie.

Expiry date: after 2 years

Name: fid

Value: AQHj7li23ZBcqAAAA...

Purpose: We could not find any further information about this cookie.

Expiry date: after 7 days

Note: LinkedIn also works with third parties. That is why we identified the Google Analytics cookies `_ga` and `_gat` in our test.

How long and where are the data stored?

In general, LinkedIn retains your personal data for as long as the company considers it necessary for providing its services. However, LinkedIn deletes your personal data when you delete your account. In some exceptional cases, LinkedIn keeps some summarised and anonymised data, even account deletions. As soon as you delete your account, it may take up to a day until other people can no longer see your data. LinkedIn generally deletes the data within 30 days. However, LinkedIn retains data if it is necessary for legal reasons. Also, data that can no longer be assigned to any person remains stored even after the account is closed. The data are stored on various servers in America and presumably also in Europe.

How can I delete my data or prevent data retention?

You have the right to access and delete your personal data at any time. In your LinkedIn account you can manage, change and delete your data. Moreover, you can request a copy of your personal data from LinkedIn.

How to access account data in your LinkedIn profile:

In LinkedIn, click on your profile icon and select the “Settings & Privacy” section. Now click on “Privacy” and then on the section “How LinkedIn uses your data on”. Then, click “Change” in the row with “Manage your data and activity”. There you can instantly view selected data on your web activity and your account history.

In your browser you also have the option of preventing data processing by LinkedIn. As mentioned above, LinkedIn stores most data via cookies that are placed in your browser.

You can manage, deactivate or delete these cookies. Depending on which browser you have, these settings work a little different. You can find the instructions for the most common browsers here:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

You can generally set your browser to always notify you when a cookie is about to be set. Then you can always decide individually whether you want to allow the cookie or not.

LinkedIn is an active participant in the EU-U.S. Privacy Shield Frameworks. This framework ensures correct data transmission between the USA and the European Union.

You can find out more about it at [https://www.privacyshield.gov/participant?](https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000L0UZAA0)

[id=a2zt0000000L0UZAA0](https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000L0UZAA0). We gave our best to provide you the most essential information about LinkedIn's data processing. At <https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy> you can find out more about data processing of the social media network LinkedIn.

XING Privacy Policy

On our website we use social plugins from the social media network Xing, by the company Xing SE, Dammtorstrasse 30, 20354 Hamburg, Germany. Their functions allow you to for example share content and follow interesting content on Xing directly via our website, or to log in to Xing via our site. You can recognize the plugins by the company name or the Xing logo. If you open a website that uses a Xing plugin, data can be transmitted to, and saved as well as evaluated by the "Xing server". In this privacy policy we will inform you on what data this is and how you can manage or prevent data retention.

What is Xing?

Xing is a social network with its headquarters in Hamburg. The company specializes in managing professional contacts. That means, that as opposed to other networks, Xing is primarily about professional networking. The platform is often used for job hunting or for

companies to find employees. Moreover, Xing offers interesting content on various professional topics. The global counterpart of Xing is the American company LinkedIn.

Why do we use Xing on our website?

Nowadays, there is a flood of social media channels, and we understand that your time is very precious. It is simply not possible for you to closely follow every social media channel of a company. Therefore, we want to make your life as easy as possible and enable you to share or follow interesting content on Xing directly via our website. With these so-called “social plugins” we are expanding the service on our website. Additionally, the data collected by Xing help us to create targeted advertising on the platform. This means that our services are only displayed to people who are genuinely interested in them.

What data is saved by Xing?

As plugins for websites, Xing offers the share, follow and login buttons. As soon as you open a page with an integrated Xing social plugin, your browser will connect to servers in a Xing data centre. Xing claim that upon using the share button, no data that could directly relate to a person is stored. Furthermore, Xing do not save your IP address, neither do any cookies get set upon using the share button. This means that your user behaviour is not analysed. You can find more information at https://www.xing.com/app/share%3Fop%3Ddata_protection.

With Xing’s other plugins, cookies only get set in your browser if you interact with the plugin or click on it. Personal data such as your IP address, browser data, as well as the date and time of your visit to Xing may be stored. If you have a XING account and are logged in, the collected data will be assigned to your personal account and matched with the data stored in it.

If you click on the follow or log-in button and are not yet logged in to Xing, the following cookies are set in your browser. Please keep in mind that this is an indicative list and we do not claim for it to be exhaustive:

Name: AMCVS_0894FF2554F733210A4C98C6%40AdobeOrg

Value: 1

Purpose: This cookie is used to create and store identification details for website visitors.

Expiry date: after session end

Name: c_

Value: 157c609dc9fe7d7ff56064c6de87b019111699926-8

Purpose: We were unable to find out more information on this cookie.

Expiry date: after one day

Name: prevPage

Value: wbm%2FWelcome%2Flogin

Purpose: This cookie stores the URL of the previous website you visited.

Expiry date: after 30 minutes

Name: s_cc

Value: true

Purpose: This Adobe Site Catalyst cookie determines whether cookies are generally activated in the browser.

Expiry date: after end of session

Name: s_fid

Value: 6897CDCD1013221C-39DDACC982217CD1111699926-2

Purpose: This cookie is used to identify a unique visitor.

Expiry date: after 5 years

Name: visitor_id

Value: fe59fbe5-e9c6-4fca-8776-30d0c1a89c32

Purpose: The visitor cookie contains a unique visitor ID and a unique identifier for your account.

Expiry date: after 2 years

Name: _session_id

Value: 533a0a6641df82b46383da06ea0e84e7111699926-2

Purpose: This cookie creates a temporary session ID that is used as the in-session user ID. The cookie is vital to provide the functions of Xing.

Expiry date: after end of session

When you are logged in to Xing or are a member of the platform, further personal data will be collected, processed and saved. Xing also passes personal data to third parties if it is

either necessary for its own business purposes, if you have given your consent or if there is a legal obligation.

How long and where is the data stored?

Xing stores data on different servers in various data centres. The company stores this data until you delete it or until you delete your user account. Of course, this only applies to users who are already Xing members.

How can I delete my data or prevent data retention?

You have the right to access and delete your personal data at any time. Even if you are not a Xing member, you can prevent potential data processing via your browser or manage it as you wish. Most data are stored via cookies. Depending on which browser you are using, the settings work a little different. You can find the instructions for the most common browsers here:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

You can also set up your browser to notify you whenever a cookie is about to be placed. Then you can always decide individually whether you want to allow or deny a cookie.

We tried to make you familiar with the most important information on data processing by Xing. At <https://privacy.xing.com/en/privacy-policy> you can find out more about data processing by the social media network Xing.

YouTube Privacy Policy

We have integrated YouTube videos to our website. Therefore, we can show you interesting videos directly on our site. YouTube is a video portal, which has been a

subsidiary company of Google LLC since 2006. The video portal is operated by YouTube, LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA. When you visit a page on our website that contains an embedded YouTube video, your browser automatically connects to the servers of YouTube or Google. Thereby, certain data are transferred (depending on the settings). Google is responsible for YouTube's data processing and therefore Google's data protection applies.

In the following we will explain in more detail which data is processed, why we have integrated YouTube videos and how you can manage or clear your data.

What is YouTube?

On YouTube, users can watch, rate, comment or upload videos for free. Over the past few years, YouTube has become one of the most important social media channels worldwide. For us to be able to display videos on our website, YouTube provides a code snippet that we have integrated to our website.

Why do we use YouTube videos on our website?

YouTube is the video platform with the most visitors and best content. We strive to offer you the best possible user experience on our website, which of course includes interesting videos. With the help of our embedded videos, we can provide you other helpful content in addition to our texts and images. Additionally, embedded videos make it easier for our website to be found on the Google search engine. Moreover, if we place ads via Google Ads, Google only shows these ads to people who are interested in our offers, thanks to the collected data.

What data is stored by YouTube?

As soon as you visit one of our pages with an integrated YouTube, YouTube places at least one cookie that stores your IP address and our URL. If you are logged into your YouTube account, by using cookies YouTube can usually associate your interactions on our website with your profile. This includes data such as session duration, bounce rate, approximate location, technical information such as browser type, screen resolution or your Internet

provider. Additional data can include contact details, potential ratings, shared content via social media or YouTube videos you added to your favourites.

If you are not logged in to a Google or YouTube account, Google stores data with a unique identifier linked to your device, browser or app. Thereby, e.g. your preferred language setting is maintained. However, many interaction data cannot be saved since less cookies are set.

In the following list we show you cookies that were placed in the browser during a test. On the one hand, we show cookies that were set without being logged into a YouTube account. On the other hand, we show you what cookies were placed while being logged in. We do not claim for this list to be exhaustive, as user data always depend on how you interact with YouTube.

Name: YSC

Value: b9-CV6ojl5Y111699926-1

Purpose: This cookie registers a unique ID to store statistics of the video that was viewed.

Expiry date: after end of session

Name: PREF

Value: f1=50000000

Purpose: This cookie also registers your unique ID. Google receives statistics via PREF on how you use YouTube videos on our website.

Expiry date: after 8 months

Name: GPS

Value: 1

Purpose: This cookie registers your unique ID on mobile devices to track GPS locations.

Expiry date: after 30 minutes

Name: VISITOR_INFO1_LIVE

Value: 95Chz8bagyU

Purpose: This cookie tries to estimate the user's internet bandwidth on our sites (that have built-in YouTube videos).

Expiry date: after 8 months

Further cookies that are placed when you are logged into your YouTube account:

Name: APISID

Value: zLLivCIZSkqGsSwl/AU1aZl6HY7111699926-

Purpose: This cookie is used to create a profile on your interests. This data is then used for personalised advertisements.

Expiry date: after 2 years

Name: CONSENT

Value: YES+AT.de+20150628-20-0

Purpose: The cookie stores the status of a user's consent to the use of various Google services. CONSENT also provides safety measures to protect users from unauthorised attacks.

Expiry date: after 19 years

Name: HSID

Value: AcRwpgUik9Dveht0l

Purpose: This cookie is used to create a profile on your interests. This data helps to display customised ads.

Expiry date: after 2 years

Name: LOGIN_INFO

Value: AFmmF2swRQlhALI6aL...

Purpose: This cookie stores information on your login data.

Expiry date: after 2 years

Name: SAPISID

Value: 7oaPxoG-pZsJuuF5/AnUdDUlsJ9iJz2vdM

Purpose: This cookie identifies your browser and device. It is used to create a profile on your interests.

Expiry date: after 2 years

Name: SID

Value: oQfNKjAsl111699926-

Purpose: This cookie stores your Google Account ID and your last login time, in a digitally signed and encrypted form.

Expiry date: after 2 years

Name: SIDCC

Value: AN0-TYuqub2JOcDTyL

Purpose: This cookie stores information on how you use the website and on what advertisements you may have seen before visiting our website.

Expiry date: after 3 months

How long and where is the data stored?

The data YouTube receive and process on you are stored on Google's servers. Most of these servers are in America.

At <https://www.google.com/about/datacenters/inside/locations/?hl=en> you can see where Google's data centres are located. Your data is distributed across the servers. Therefore, the data can be retrieved quicker and is better protected against manipulation.

Google stores collected data for different periods of time. You can delete some data anytime, while other data are automatically deleted after a certain time, and still other data are stored by Google for a long time. Some data (such as elements on "My activity", photos, documents or products) that are saved in your Google account are stored until you delete them. Moreover, you can delete some data associated with your device, browser, or app, even if you are not signed into a Google Account.

How can I delete my data or prevent data retention?

Generally, you can delete data manually in your Google account. Furthermore, in 2019 an automatic deletion of location and activity data was introduced. Depending on what you decide on, it deletes stored information either after 3 or 18 months.

Regardless of whether you have a Google account or not, you can set your browser to delete or deactivate cookies placed by Google. These settings vary depending on the browser you use. The following instructions will show how to manage cookies in your browser:

[Chrome: Clear, enable and manage cookies in Chrome](#)

[Safari: Manage cookies and website data in Safari](#)

[Firefox: Clear cookies and site data in Firefox](#)

[Internet Explorer: Delete and manage cookies](#)

[Microsoft Edge: Delete cookies in Microsoft Edge](#)

If you generally do not want to allow any cookies, you can set your browser to always notify you when a cookie is about to be set. This will enable you to decide to either allow or permit each individual cookie. Since YouTube is a subsidiary company of Google, Google's privacy statement applies to both. If you want to learn more about how your data is handled, we recommend the privacy policy at <https://policies.google.com/privacy?hl=en>.

Zoom Privacy Policy

On our website we use the video conferencing tool Zoom by the American software company Zoom Video Communications. The company's head office is in 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, San Jose, CA 95113, California. Thanks to "Zoom", we can easily hold video conferences with customers, business partners, clients, and employees without having to install any software. In this privacy policy we will go into more detail of the service and inform you on the most important data protection aspects.

What is Zoom?

Zoom is one of the world's most well-known video conferencing solutions. With the "Zoom Meetings" service, we can hold an online video conference with you, our employees, or other users via a digital conference room. This allows us to easily get in touch digitally, exchange information on various topics, send text messages or even make calls. You can also use Zoom to share your screen, exchange files and to use a whiteboard.

Why do we use Zoom on our website?

It is important to us that we can communicate with you quickly and easily. And this is exactly what Zoom offers us. Moreover, the software program also works directly via a browser. This means we can simply send you a link for starting our video conference. In addition, Zoom's further functions such as screen sharing, or file exchange are also very handy.

What data is stored by Zoom?

When you use Zoom, your data is collected so Zoom can provide its services. On the one hand, this is data that you deliberately make available to the company. This includes for example your name, telephone number or your email address. On the other hand, there is certain data which is automatically transmitted to Zoom where it is stored. This includes for example your browser's technical data or your IP address. In the following, we will go into more detail on the specific data of yours which Zoom can collect and store:

If you provide data such as your name, username, email address or your telephone number, these data will be stored at Zoom. Any contents you upload while using Zoom are also retained. This can include files or chat logs for example.

In addition to the IP address as mentioned above, Zoom automatically stores technical data such as MAC addresses, further device IDs, device types, which operating system you use, what client you use, and also the type of your camera, microphone and speaker. Furthermore, your approximate location is also determined and stored. Additionally, Zoom store information on how you use the service. To give an example, this can include details on whether you “zoom” in or out via desktop or smartphone, whether you are using a telephone call or VoIP, whether you are participating with or without video or whether you request a password. What is more, Zoom also records so-called metadata such as the duration of the meeting or call, the start and end of your participation in it, as well as your meeting name and chat status.

In their privacy policy, Zoom mention that the company does not use advertising cookies or tracking technologies for its services. These tracking methods are only used on their marketing websites, such as www.zoom.us. Zoom neither sell personal data nor use them for advertising purposes.

How long and where is the data stored?

In this regard, Zoom do not specify a precise time frame, but they emphasise that the collected data remain stored for as long as it is necessary for both, to provide its services and for their own purposes. The data will only be retained for longer if required for legal reasons.

Zoom generally store collected data on American servers, but the data can make their way through different data centers across the globe.

How can I delete my data or prevent data retention?

If you do not want any of your data to be stored during a zoom meeting, you have to do without the meeting. However, you always have both the option and the right to have all your personal data deleted. If you have a Zoom account, you can find instructions on how to delete your account at <https://support.zoom.us/hc/en-us/articles/201363243-How-Do-I-Delete-Terminate-My-Account>.

Zoom Video Communications is an active participant in the EU-U.S. Privacy Shield Framework, which regulates the correct and secure transfer of personal data. You can find more information at auf <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000TNkCAAW&status=Active>.

We hope we were able to give you an overview on Zoom's data processing. Of course, it could always happen that the company's data protection guidelines may change. Therefore, for more information we recommend you to read Zoom's privacy policy at <https://zoom.us/privacy>.

All texts are copyrighted.

Source: Created with the [Datenschutz Generator](#) by AdSimple